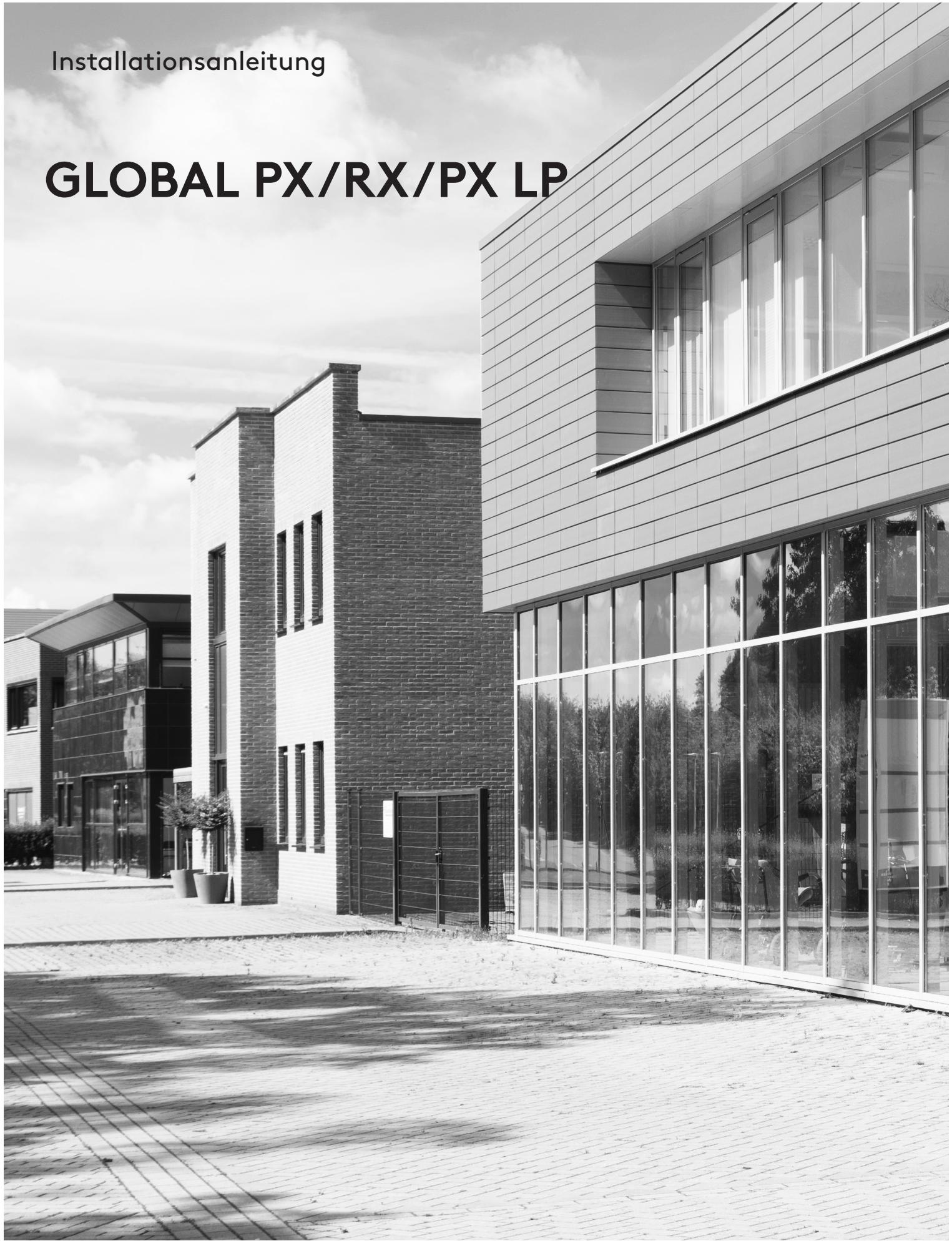


Installationsanleitung

GLOBAL PX/RX/PX LP



Swegon 

GLOBAL PX/RX/PX LP

Inhalt:

1.0 Installationsanleitung für folgende Geräte	4
2.0 Symbole und Abkürzungen	6
3.0 Produktübersicht	7
4.0 Entladen und Transport	13
5.0 Installation	14
6.0 QR codes	33

1.0 Installationsanleitung

Gilt für die folgenden Geräte

TAUSCHER	GRÖSSE	INTEGRIERTE VORHEIZUNG	INTEGRIERTE NACHHEIZUNG	AUSFÜHRUNG
GLOBAL PX Counterflow	04/05/08/12/ 13/18/20/24/26	Ja, Elektrisch	Ja, Elektrisch oder Wasser	Links/Rechts
GLOBAL PX Top	05/08/10/12/14/18	Ja, Elektrisch	Ja, Elektrisch oder Wasser	Links/Rechts
GLOBAL RX Rotary	08/13/ 16/20/26	No	Ja, Elektrisch oder Wasser	Links/Rechts
GLOBAL RX Top Rotary	05/08/13/16	No	Ja, Elektrisch oder Wasser	Links/Rechts
GLOBAL PX LP Counterflow	02/04/06/08 10/11/14/18	Ja, Elektrisch	Ja, Elektrisch oder Wasser	Links/Rechts

Haftungsausschluss

Gefahr/Warnung/Vorsicht

- Sämtliches betroffenes Personal muss sich mit diesen Anweisungen vertraut machen, bevor Arbeiten am Gerät ausgeführt werden. Jegliche Beschädigungen des Geräts oder seiner Komponenten durch einen unsachgemäßen Umgang oder eine missbräuchliche Verwendung durch den Käufer oder Installateur werden nicht durch die Garantie abgedeckt, wenn diese Anweisungen nicht korrekt befolgt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die Netzstromversorgung für das Gerät getrennt ist, bevor Sie eine Wartung oder elektrische Arbeiten ausführen!
- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem qualifizierten Elektriker sowie in Übereinstimmung mit den lokalen Regeln und Vorschriften hergestellt werden.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch rotierende Teile, die auch nach dem Unterbrechen der Stromversorgung für das Gerät nicht vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- Achten Sie bei Montage und Wartung auf scharfe Kanten. Sorgen Sie dafür, dass eine geeignete Hebevorrichtung verwendet wird. Tragen Sie Schutzkleidung.
- Das Gerät darf nur mit geschlossenen Türen und Abdeckungen betrieben werden.
- Wird das Gerät in einer kalten Umgebung installiert, stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen mit einer Isolierung bedeckt sind und gut abgeklebt werden.
- Kanalanschlüsse/-enden sind während Lagerung und Installation abzudecken, damit im Inneren des Geräts keine Kondensation auftritt.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper in Gerät, Kanalsystem oder Funktionsabschnitten befinden.
- Wenn der Filter oder andere Ersatzteile nicht dem Originalmodell entsprechen, kann Swegon nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die am Gerät oder an der gesamten Anlage auftreten könnten.
- Swegon empfiehlt, dass der Fußboden im Geräteraum mit einer Abdichtungsschicht versehen wird, sofern im Gerät eine Kondensatbildungsgefahr vorliegt. Zur Kondensatbildung kann es zum Beispiel in Geräten mit Plattenwärmetauscher und/oder Luftkühler kommen.

SO LESEN SIE DIESES DOKUMENT

Bitte achten Sie darauf, dass Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen lesen und verstehen. Neue Nutzer lesen bitte Kapitel , wo die für GLOBAL verwendeten Symbole und Abkürzungen aufgeführt sind, und Kapitel , wo die Funktionsprinzipien eines GLOBAL Lüftungsgeräts beschrieben werden. Die Inbetriebnahme des Geräts wird in Kapitel beschrieben. Das Kapitel zur Inbetriebnahme ist nach Art der Steuerung des Geräts (Fernsteuerung, grafische Fernsteuerung oder App) unterteilt. Gehen Sie einfach zum entsprechenden Unterkapitel für Ihr Gerät und die Grundkonfiguration für den Betriebsmodus, der für die Steuerung des Geräts verwendet wird.

EINSATZBEREICH

Die GLOBAL-Geräte sind für den Einsatz in Komfortlüftungsanwendungen konzipiert.

Abhängig von der gewählten Variante können GLOBAL-Geräte in Gebäuden wie Bürogebäuden, Schulen, Kinderkrippen, öffentlichen Gebäuden, Shops, Wohngebäuden, etc. eingesetzt werden.

GLOBAL-Geräte mit Plattenwärmetauschern (PX) können auch für die Belüftung vonmäßig feuchten Gebäuden eingesetzt werden. Allerdings nicht dort, wo die Luftfeuchtigkeit kontinuierlich hoch ist, wie z.B Hallenbäder, Saunen, Spas oder Wellnesszentren. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie ein Gerät benötigen, welches für eine solche Anwendung geeignet ist.

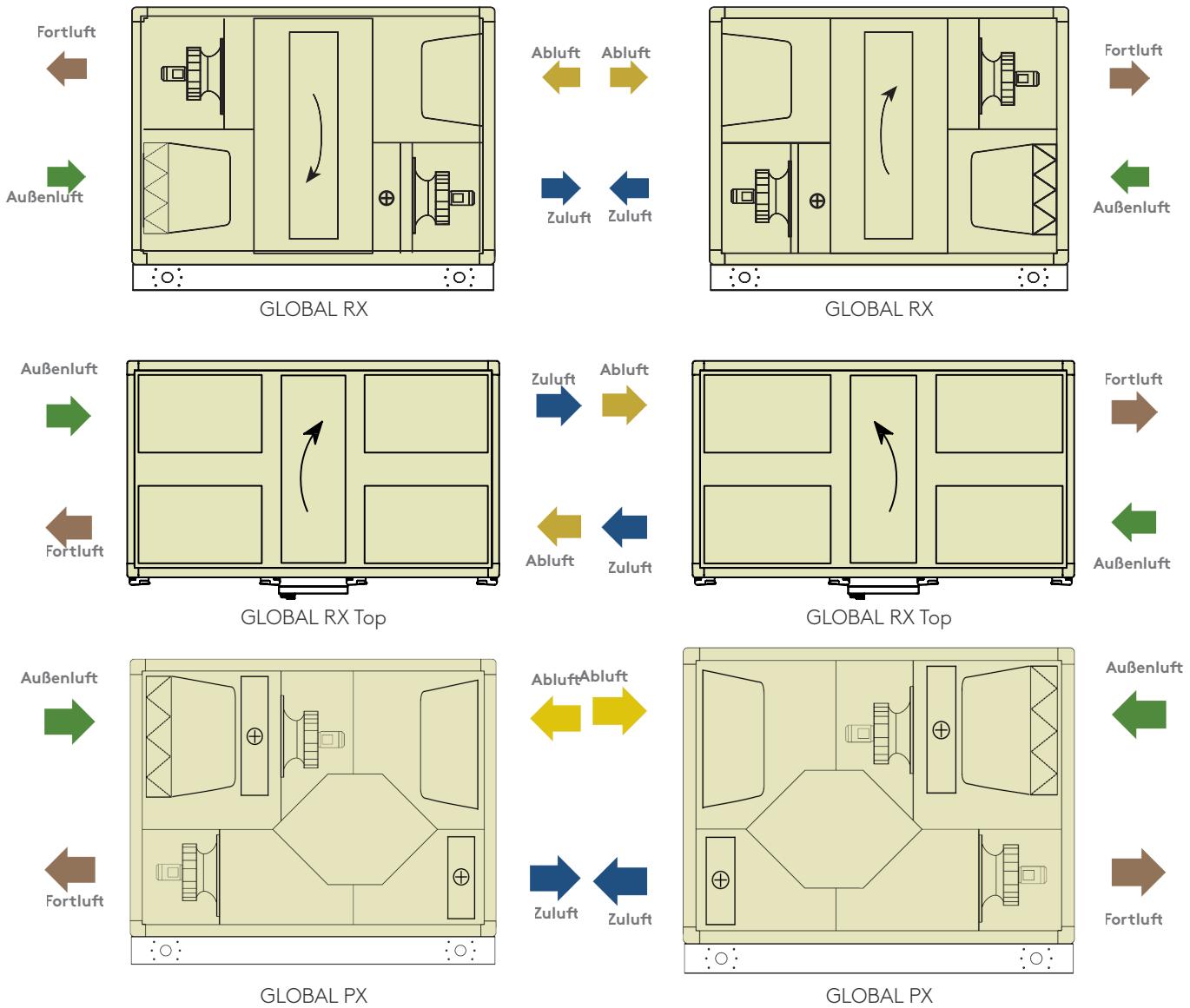
2.0 Symbole und Abkürzungen

	BW	RÜCKWÄRTS GEKRÜMMTER VENTILATOR					
	BF	BEUTELFILTER		PF	FALTENFILTER		
	RX	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER		PX	PLATTENWÄRME-TAUSCHER		
	WARNUNG			Elektronische Platinen enthalten ESD-empfindliche Bauteile. Tragen Sie beim Arbeiten an der Steuerung ein antistatisches Handgelenkband, welches mit der Schutzerde verbunden ist! Alternativ entladen Sie sich durch Berühren des Gehäuses, fassen die Platine nur an den Ecken an, und tragen Sie antistatische Handschuhe.			
	AUSSENLUFT		Luft von außen zum Lüftungsgerät				
	ZULUFT		Luft vom Lüftungsgerät zum Gebäude				
	ABLUFT		Luft vom Gebäude zum Lüftungsgerät				
	FORTLUFT		Luft vom Lüftungsgerät nach außen				
	KÜHLREGISTER	BA-		NV/KW	HEIZREGISTER (WASSERBASIERT/ELEKTRISCH)		
	SCHALLDÄMPFER	GD		CTm	KLAPPE MIT MOTORSTELLANTRIEB		
	DRUCKSENSOR	P		Tx	TEMPERATURFÜHLER Nr. = x (1, 2, 3 usw.)		
GLEITKLEMME Schiebeleisten und Schrauben sind nicht im Lieferumfang		SC		MS	FLEXIBLER ANSCHLUSS		
ANSCHLUSS DES RUNDEN KANALS		ER	Für Einlass	SR	Für Auslass		

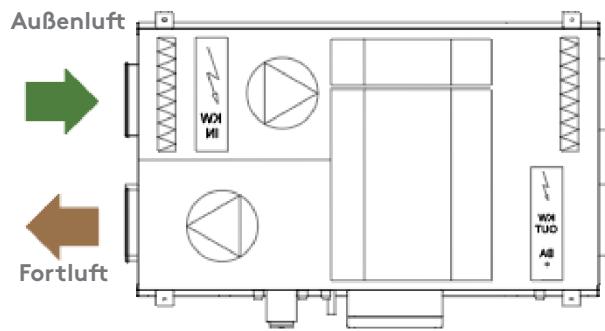
3.0 Produktübersicht

3.1 GENERAL OVERVIEW

GERÄT IN RECHTS AUSFÜHRUNG (ZULUFT RECHTS) GERÄT IN LINKSAUSFÜHRUNG (ZULUFT LINKS)

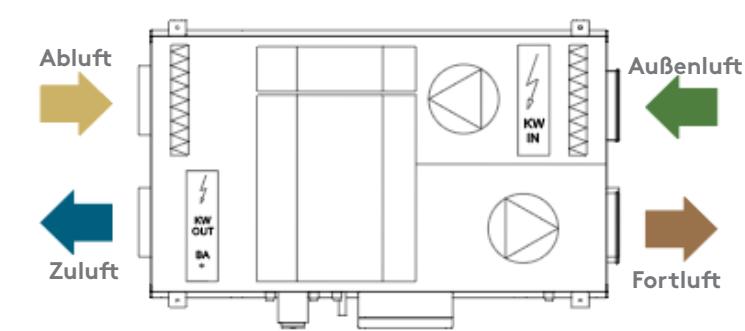


GERÄT IN RECHTSausführung (ZULUFT RECHTS)

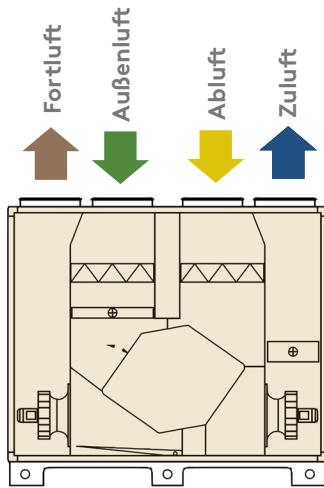


GLOBAL PX LP 02-04-06-08-10-14-18
(Ansicht von oben)

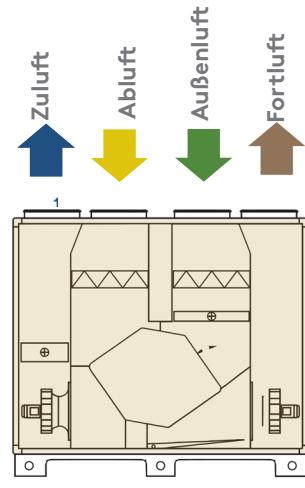
GERÄT IN LINKSAUSFÜHRUNG (ZULUFT LINKS)



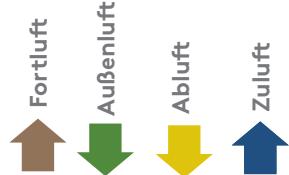
GLOBAL PX LP
(Ansicht von oben)



GLOBAL PX Top 05 - 08



GLOBAL PX Top 05 - 08



GLOBAL PX Top 13 - 16

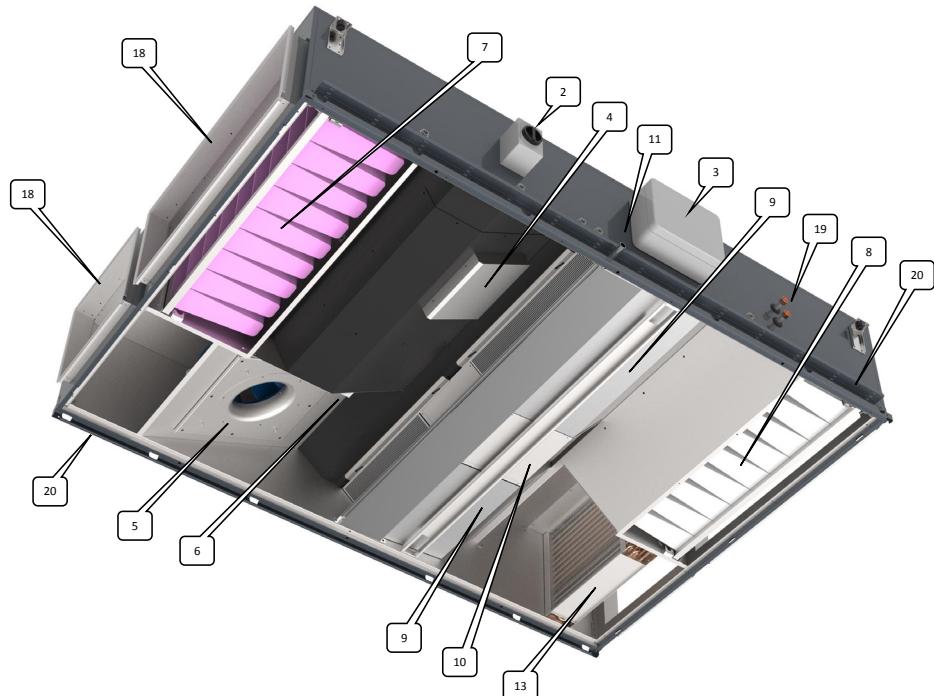


GLOBAL PX Top 13 - 16

ACHTUNG

Die Rechts- und Linksausführung der Geräte haben unterschiedliche Artikelnummern, was bei der Bestellung beachtet werden muss. Die in den Handbüchern beschriebene Hauptversion ist stets die Rechtsausführung.





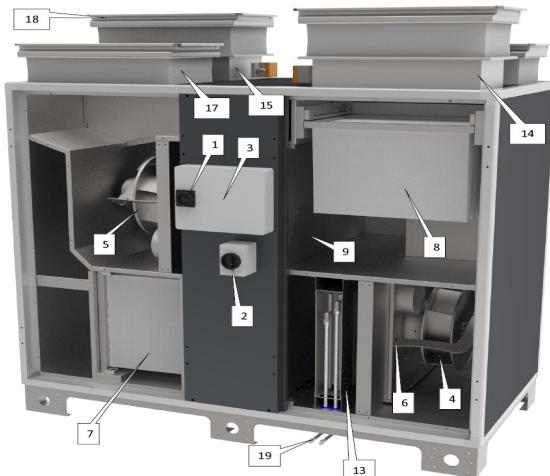
GLOBAL PX LP

1. Hauptschalter für die Stromversorgung des Lüftungsgeräts
2. Hauptschalter für die Stromversorgung der elektrischen Register (interne Vor- und Nachheizung)
3. Zentralisierte Anschlusseinheit mit TAC5-Steuerung
4. Zuluftventilator (BW)
5. Abluftventilator (BW)
6. Satz für CA-Luftvolumenstrommessung (Option)
7. Filter auf Außenluftseite (Beutel- oder Faltenfilter)
8. Filter auf Abluftseite (Beutel- oder Faltenfilter)
9. Wärmetauscher (Platte oder rotierend)
10. Modulierender 100%-Bypass (nur für PX-Geräte)
11. Ablaufwanne und Ablaufrohr (nur für PX-Geräte)
12. Elektrisches Frostschutz-Vorheizregister (Zubehör für PX-Geräte)
13. Internes elektrisches oder wasserbasiertes Nachheizregister (Zubehör)
14. Klappe mit Motorstellantrieb (Zubehör)
15. Klappe mit Motorstellantrieb (Zubehör)
16. Zugangspanel (PX LP-Geräte)
17. Flexibler Anschluss (Zubehör)
18. Gleitklemmen (Zubehör)
19. Wasseranschluss für Nachheizung (Zubehör)
20. Ansaug- und Ausblaschaube
21. Optionale Gerätefüße 205 mm (Zubehör)
22. Wetterschutzhülle

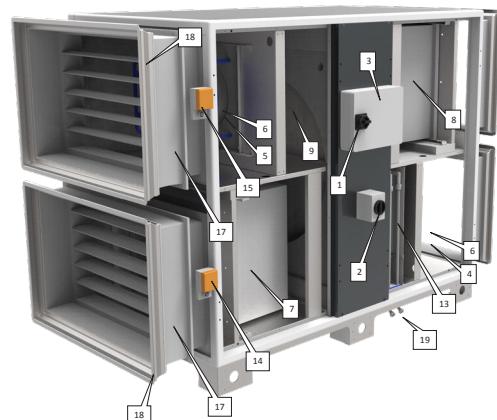


1, 2 und 3 müssen von einem qualifizierten Elektriker installiert werden.

Hinweis: Interne elektrische Register, Klappen mit Motorstellantrieb, interne Ventilatordrucksensoren, flexible Anschlüsse und Gleitklemmen müssen bestellt werden und sind alle vorinstalliert sowie werkseitig verdrahtet. Das interne Hezwasserregister (Zubehör) ist vorinstalliert, muss jedoch hydraulisch und elektrisch durch den Installateur angeschlossen werden.



GLOBAL RX TOP



GLOBAL RX

1. Hauptschalter für die Stromversorgung des Lüftungsgeräts
2. Hauptschalter für die Stromversorgung der elektrischen Register (interne Vor- und Nachheizung)
3. Zentralisierte Anschluseinheit mit TAC5-Steuerung
4. Zuluftventilator (BW)
5. Abluftventilator (BW)
6. Satz für CA-Luftvolumenstrommessung (Option)
7. Filter auf Außenluftseite (Beutel- oder Faltenfilter)
8. Filter auf Abluftseite (Beutel- oder Faltenfilter)
9. Wärmetauscher (Platte oder rotierend)
10. Modulierender 100%-Bypass (nur für PX-Geräte)

11. Ablaufwanne und Ablaufrohr (nur für PX-Geräte)
12. Elektrisches Frostschutz-Vorheizregister (Zubehör für PX-Geräte)
13. Internes elektrisches oder wasserbasiertes Nachheizregister (Zubehör)
14. Klappe mit Motorstellantrieb (Zubehör)
15. Klappe mit Motorstellantrieb (Zubehör)
16. Zugangspanel (PX LP-Geräte)
17. Flexibler Anschluss (Zubehör)
18. Gleitklemmen (Zubehör)
19. Wasseranschluss für Nachheizung (Zubehör)



1, 2 und 3 müssen von einem qualifizierten Elektriker installiert werden.

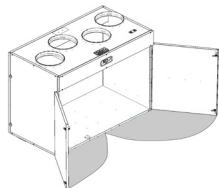
Hinweis: Interne elektrische Register, Klappen mit Motorstellantrieb, interne Ventilatordrucksensoren, flexible Anschlüsse und Gleitklemmen müssen bestellt werden und sind alle vorinstalliert sowie werkseitig verdrahtet. Das interne Heizwasserregister (Zubehör) ist vorinstalliert, muss jedoch hydraulisch und elektrisch durch den Installateur angeschlossen werden.

GLOBAL PX Top



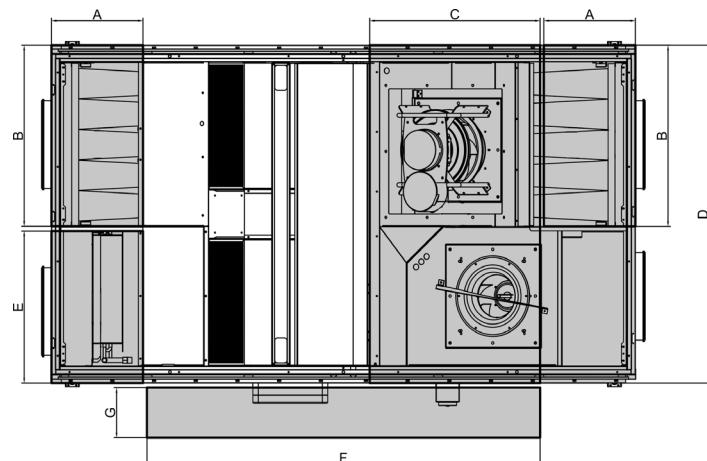
1. EC-Ventilatoren mit Kunststoff-Laufrädern (Aluminium Laufräder optional)
2. Außenluft-Filter ePM₁≥60% filter class
3. Abluft-Filter ePM₁≥50% filter class
4. Integrierte Steuereinheit - TAC controller
5. Hocheffizienter Gegenstrom-Wärmetauscher
6. Modulierender Bypass bis zu 100%
7. Kondensatwanne aus VA-Stahl
8. Grundrahmen
9. Integriertes Nachheizregister (Wasser/Elektrisch)
10. Integriertes Vorheizregister (Elektrisch)
11. Schalldämpfer

3.2 WARTUNGSBEREICH



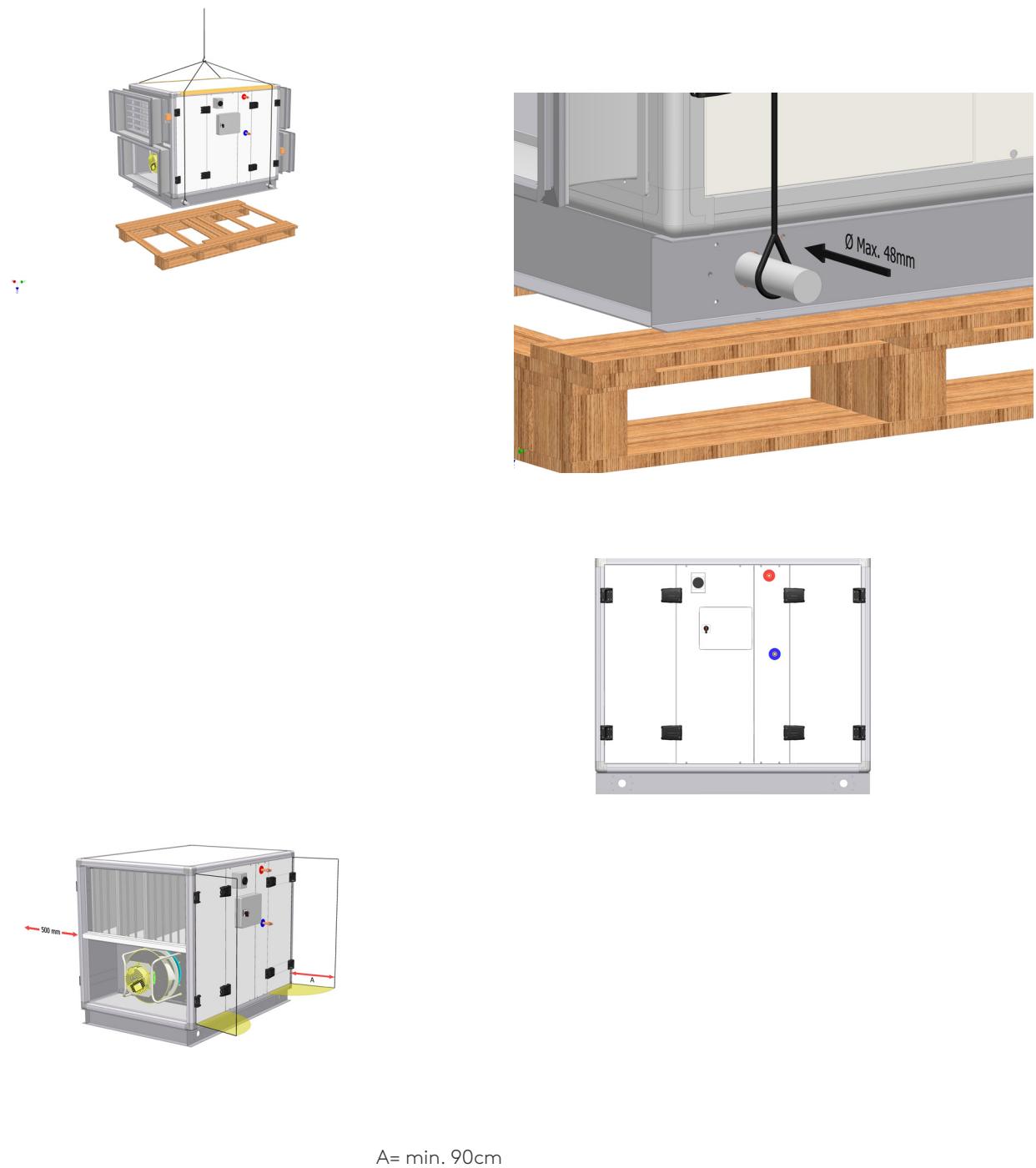
GERÄT		OHNE REGISTER [MM]	MIT REGISTER [MM]	GERÄT		OHNE REGISTER [MM]	MIT REGISTER [MM]	
GLOBAL PX	04	500	550	GLOBAL PX Top	05	500	550	
	05				08	550	750	
	06		750		10	750		
	08				12	900		
	12	900	1100		14	1100		
	13				18	1300		
	16	600	1550		05	650	750	
	18	900	1950		08			
	20	600	1550		13	750	900	
	24		1950		16	900	1100	
GLOBAL RX	13	750	900					
	16	900	1100					
	18	750	1300					
	20							
	26		1550					

Zu beiden Seiten des Geräts sollte 600 mm Platz verbleiben.



GERÄT		A [MM]	B [MM]	C [MM]	D [MM]	E [MM]	F [MM]	G [MM]	ERFORDERLICHER PLATZ ZUM ÖFFNEN DER TÜREN [MM]	ERFORDERLICHER PLATZ FÜR DIE HANDHABUNG DER KOMPONENTEN [MM]		
GLOBAL PX LP	02	200	400	300	800	400	900	500	50	300		
	04		500		1000	500						
	06	350	500	600	950	500	1400			400		
	08		650		1200	550						
	10		950		1500	550						
	11		1200	1850	650	1550				450		
	14		900		900	1750						
	18		1000							600		

4.0 Entladen und Transport



Wenn das Gerät demontiert und erneut demontiert werden muss, um es bei der Lieferung durch Öffnungen mit begrenzter Größe zu bewegen, muss das Gerät ab Werk mit der speziellen „Demontageoption“ bestellt werden.

Für Informationen zur Demontage und erneuten Montage des Geräts laden Sie die entsprechende Anleitung auf unserer Website herunter.

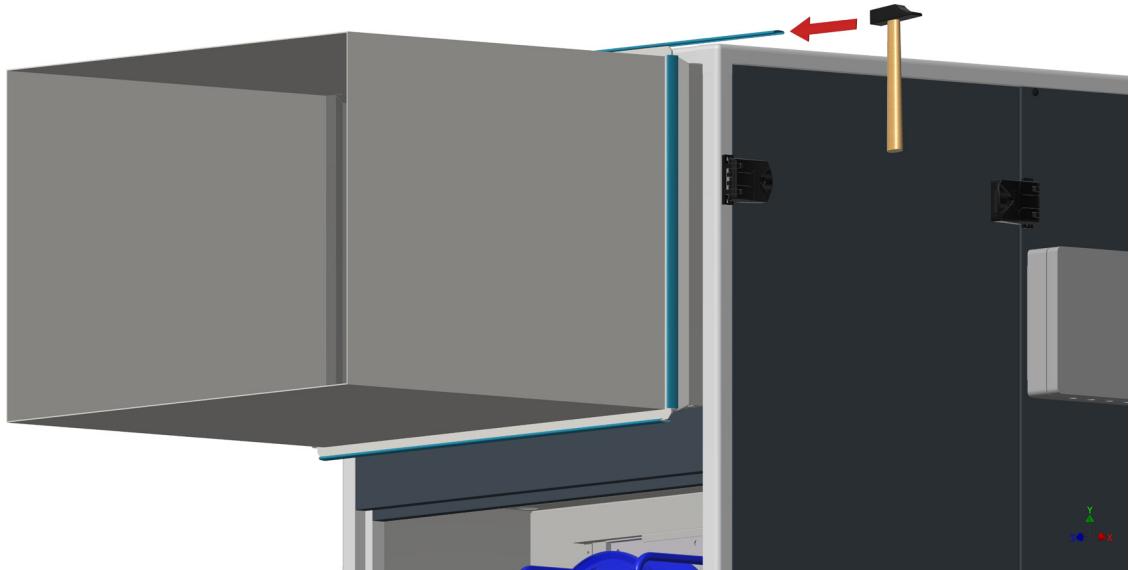
5.0 Installation

Da Teile der Verdrahtung vom gewählten Funktionsumfang abhängen, wird der Anschluss externer Steuersignale wie z.B. 0-10-V-Signale im Inbetriebnahme-, Benutzer- und Wartungshandbuch beschrieben, das über unsere Website heruntergeladen werden kann.

5.1 MECHANISCHE INSTALLATION

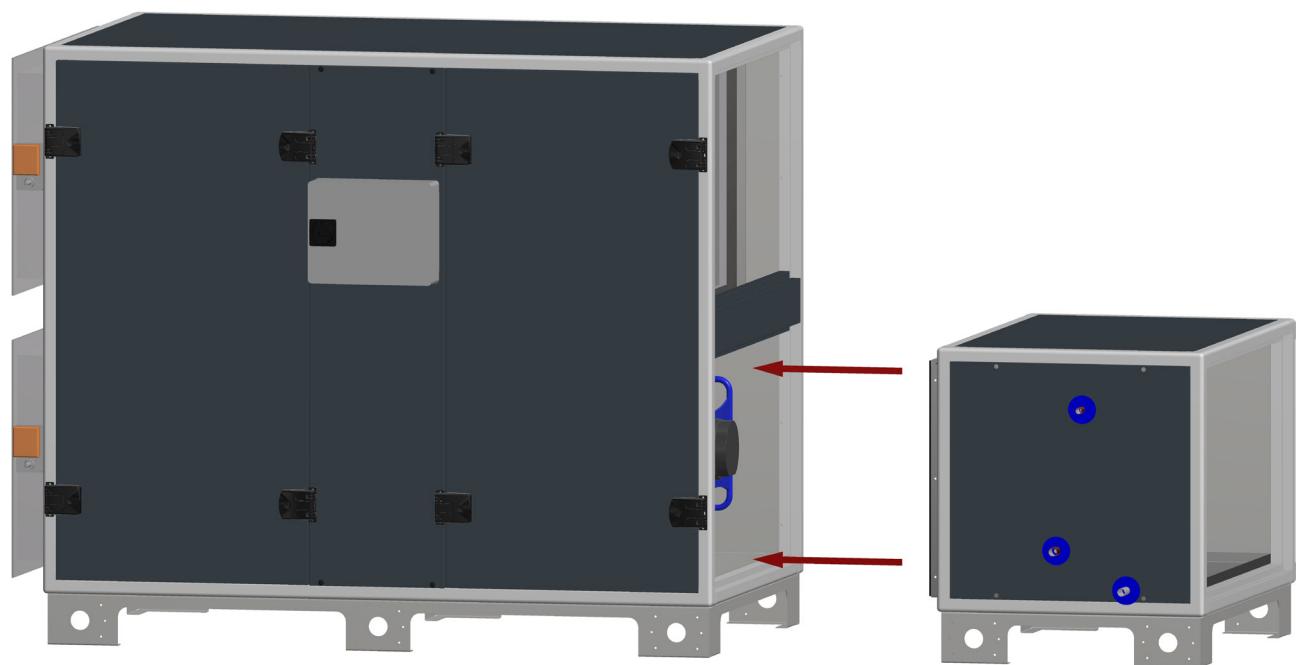
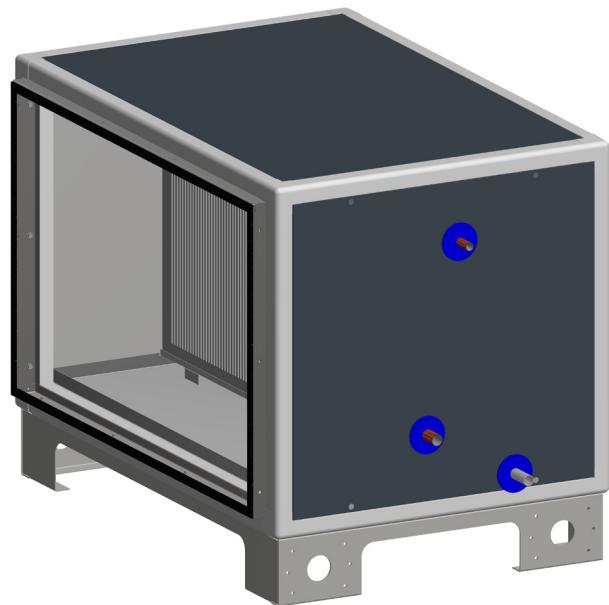
Hinweis: Einige Zubehörteile werden im Geräteinneren geliefert.

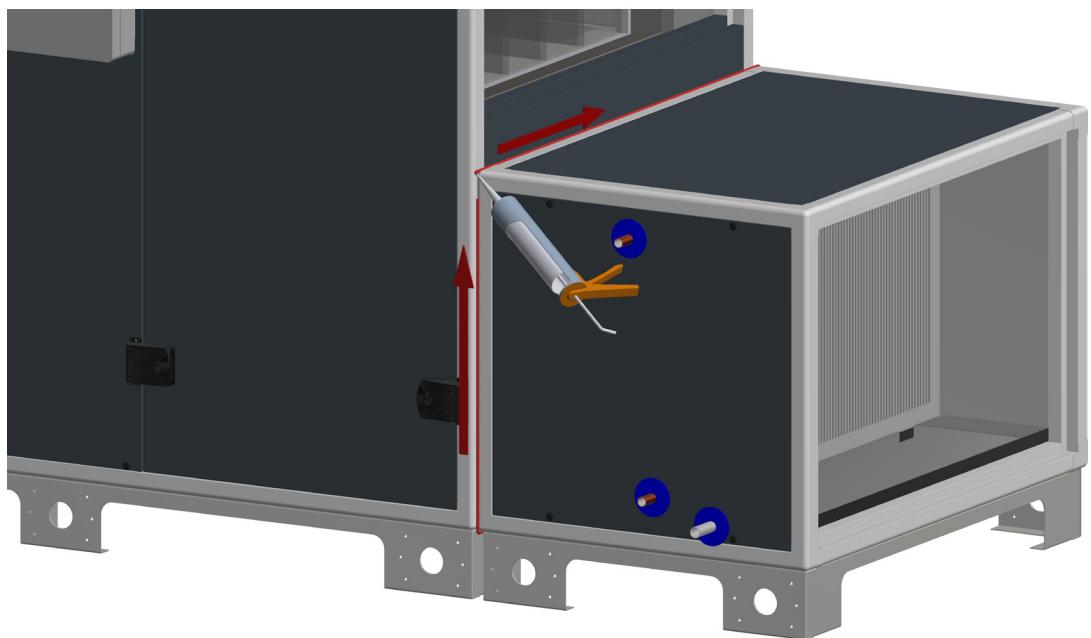
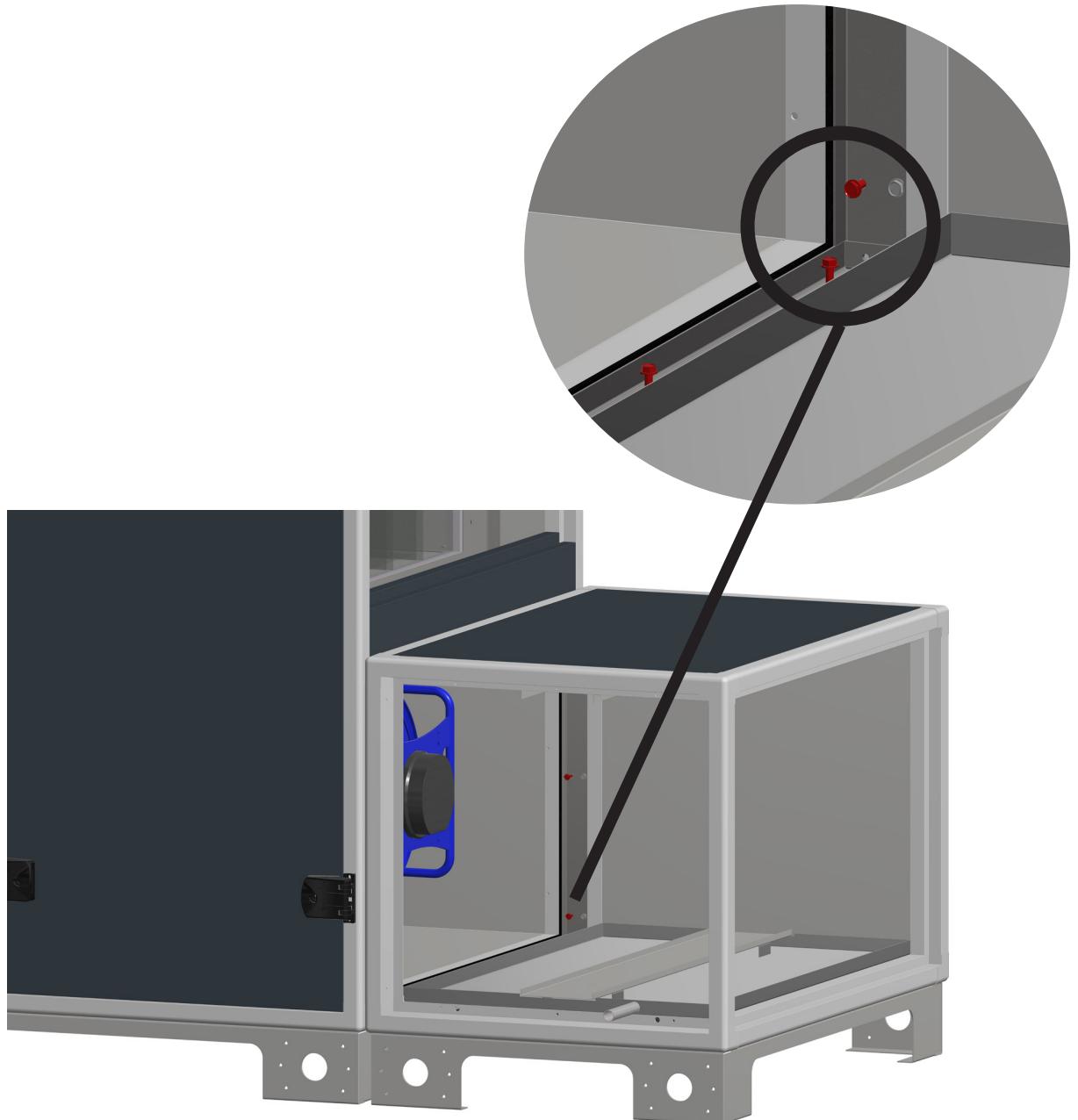
GLEITKLEMMEN (SC)



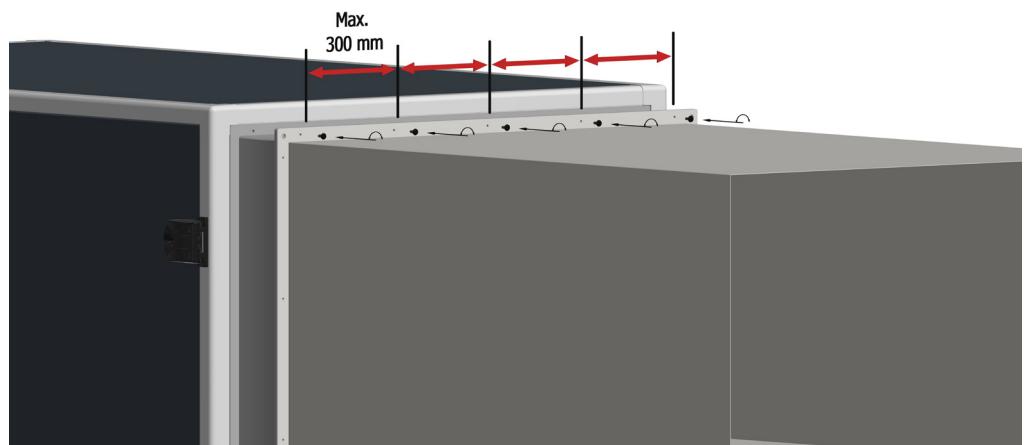
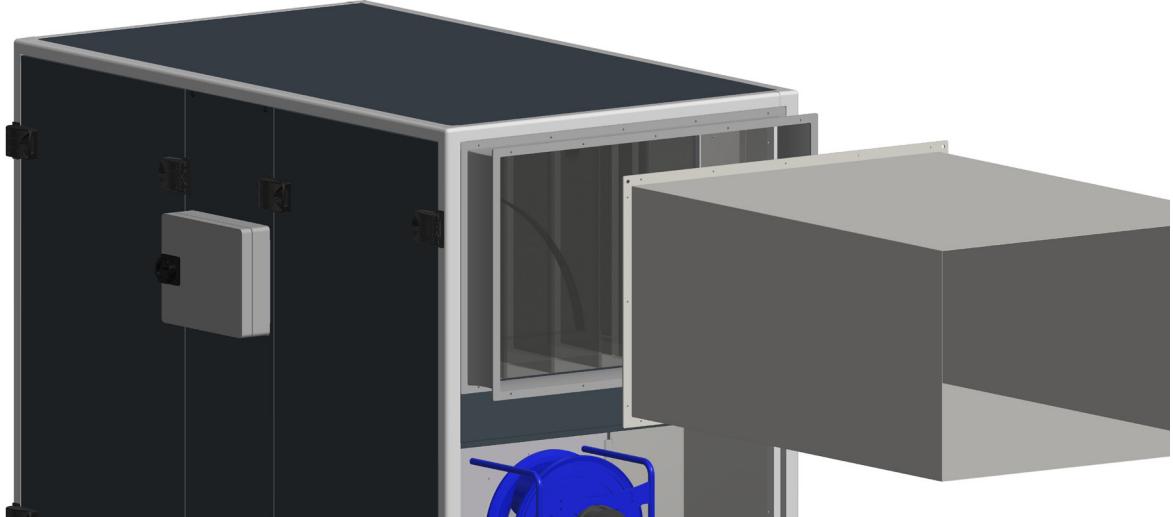
Schiebeleisten und Schrauben sind nicht im Lieferumfang

EXTERNE WÄRMETAUSCHER (ECA)

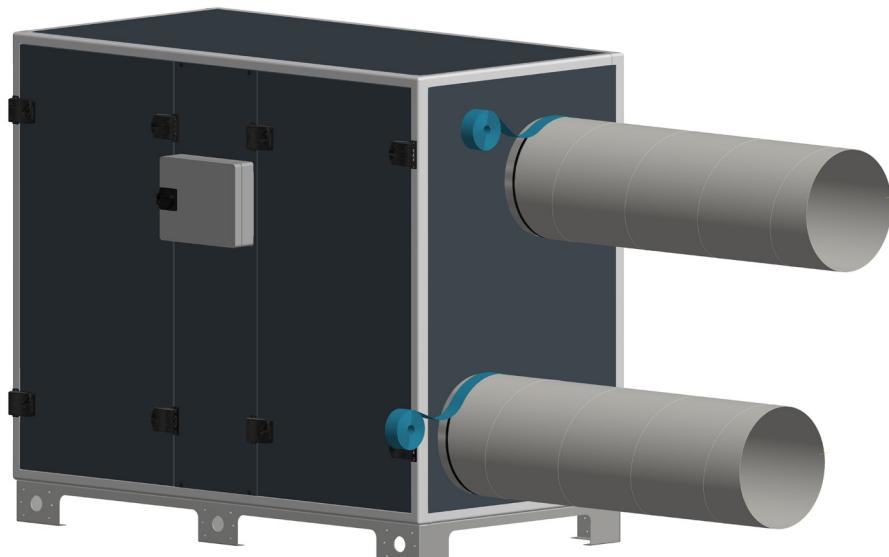




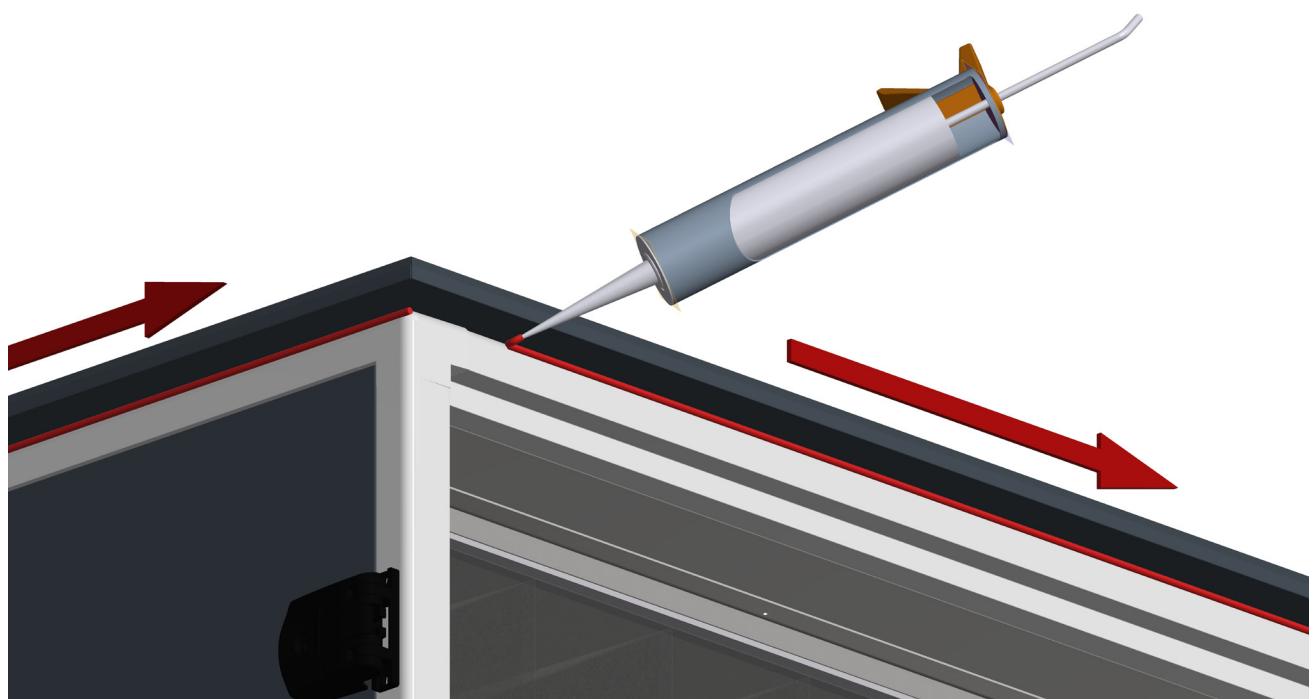
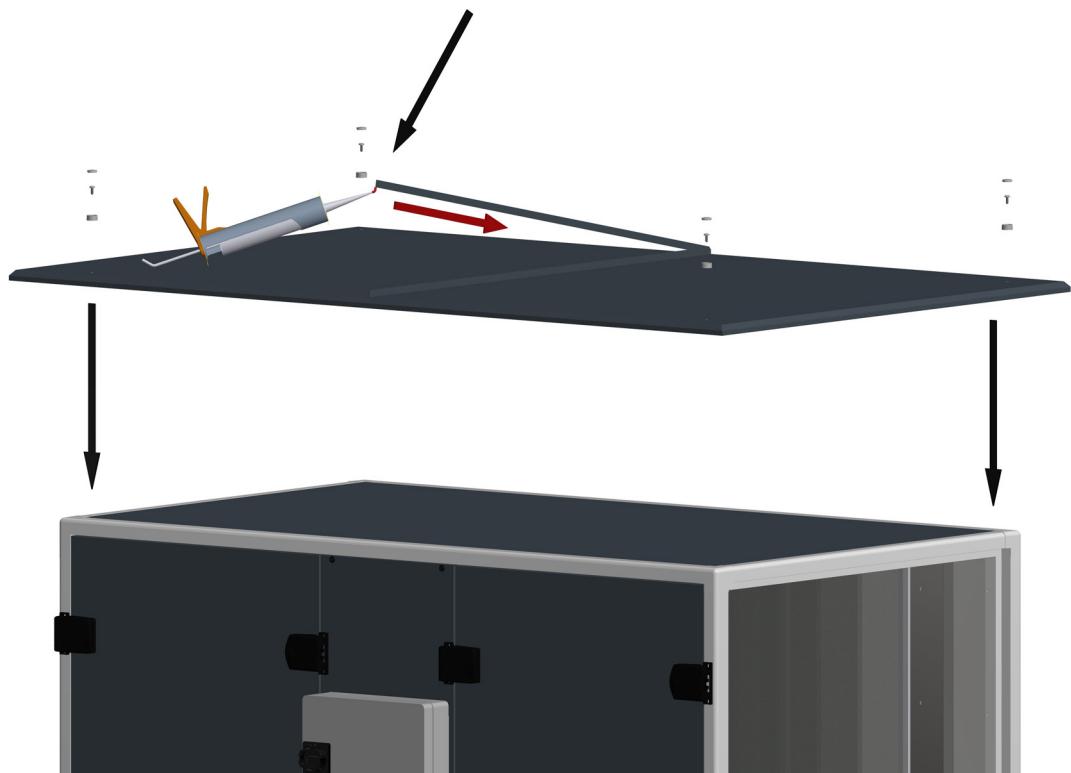
SEGELTUCHSTUTZEN (MS)



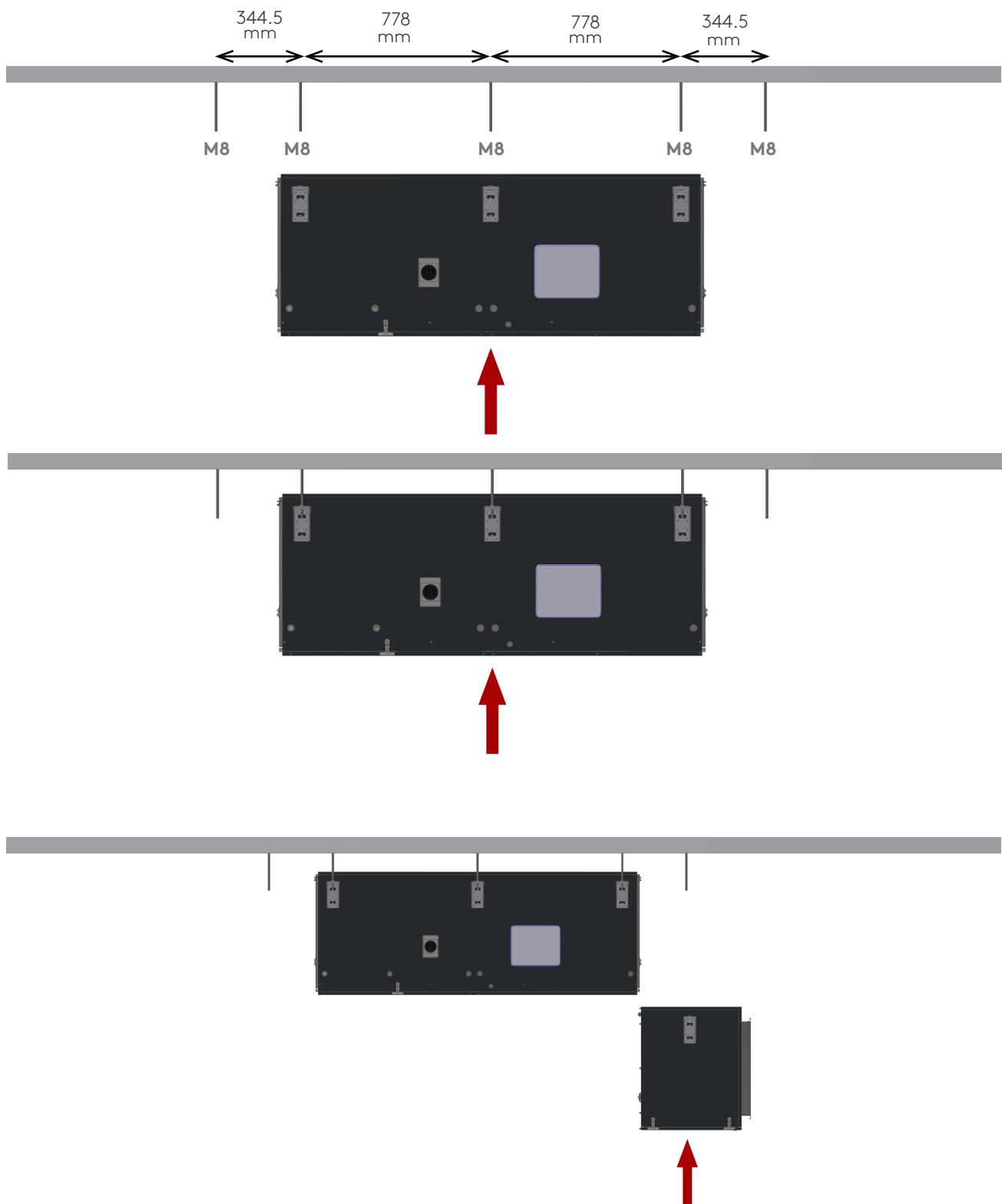
RUNDEN ANSCHLÜSSEN

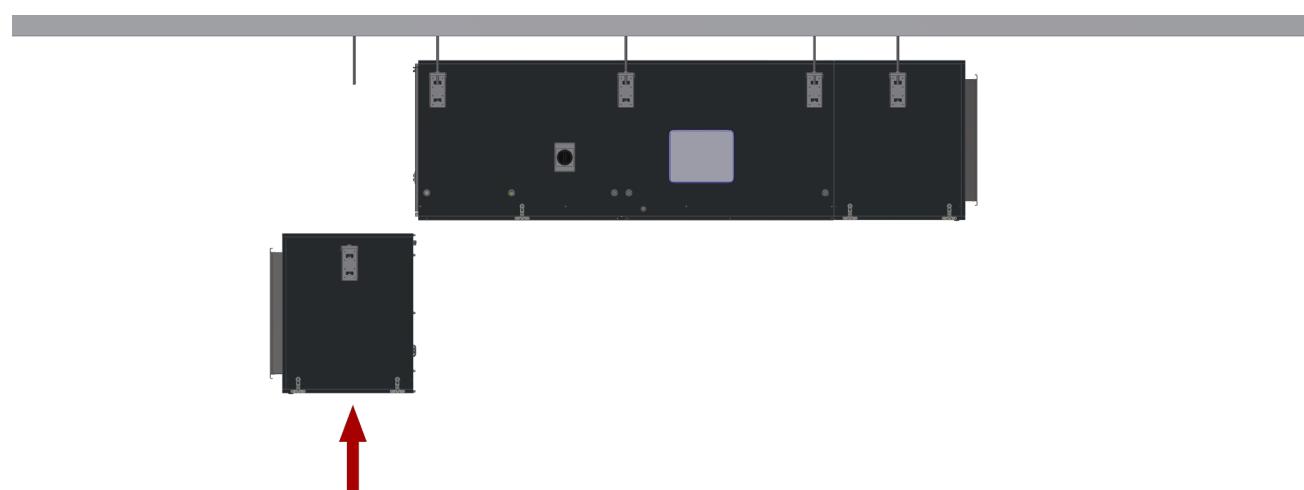
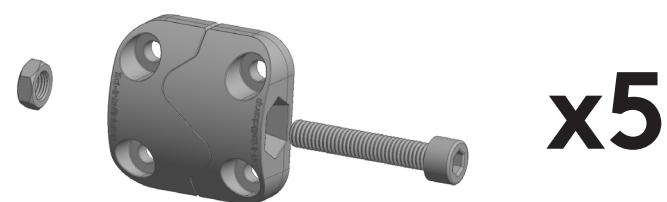
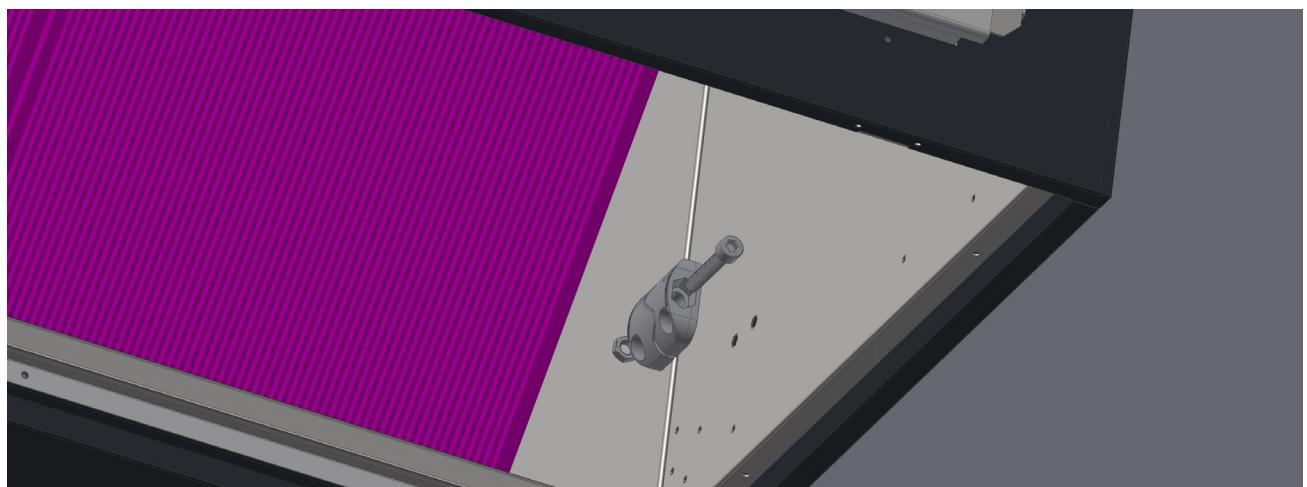
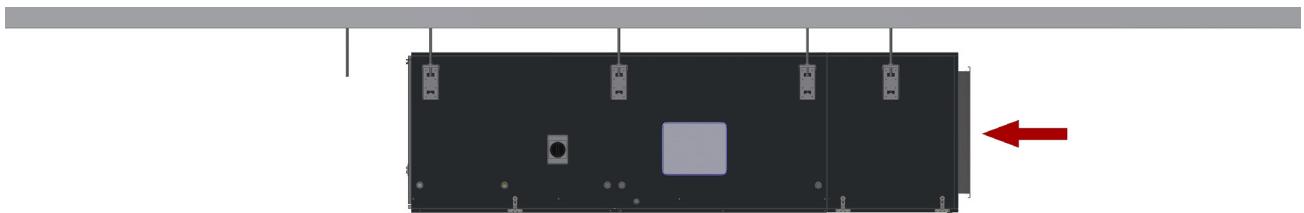


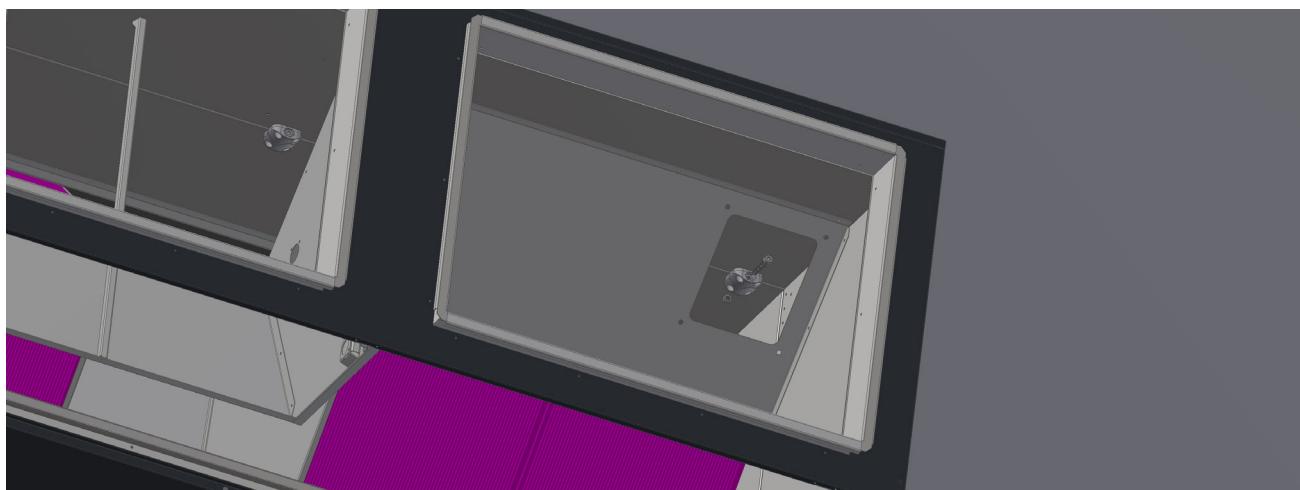
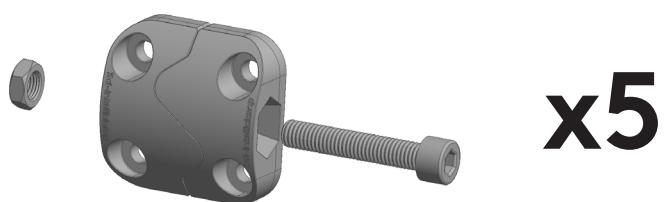
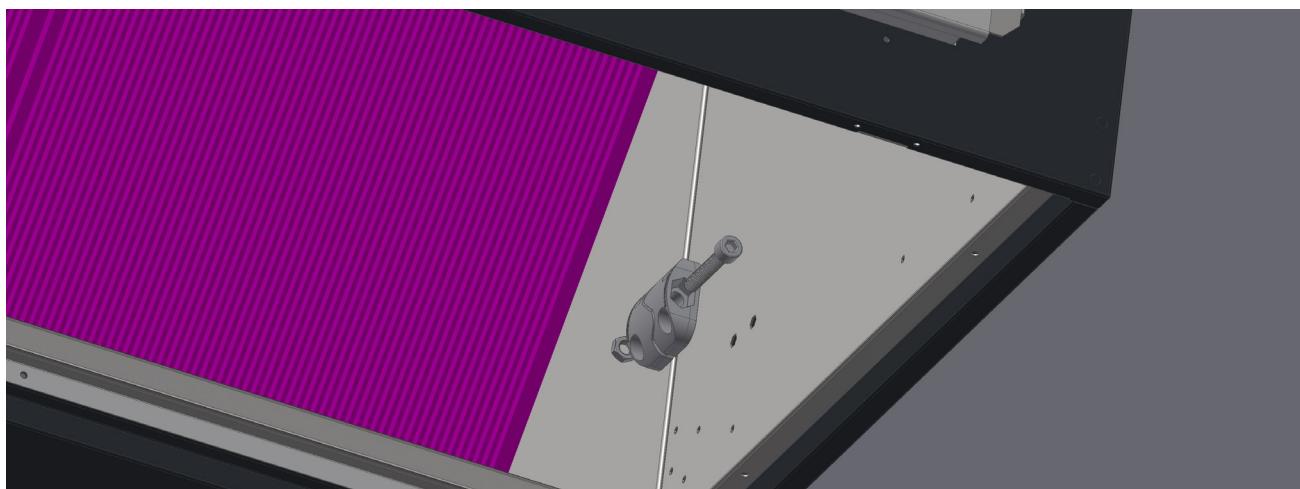
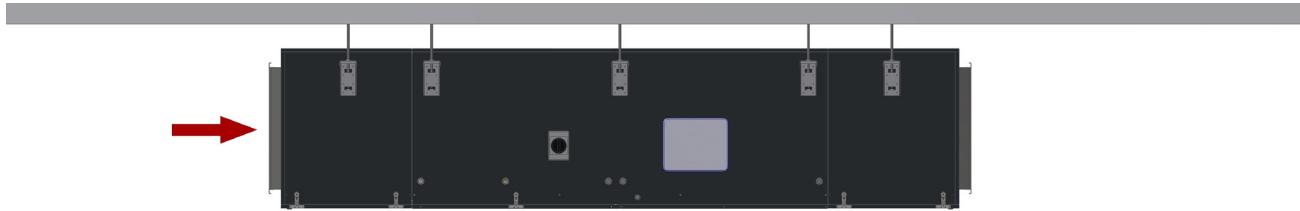
DACHINSTALLATION FÜR EINE MONTAGE IM AUSSENBEREICH
(NUR FÜR GLOBAL PX UND RX)

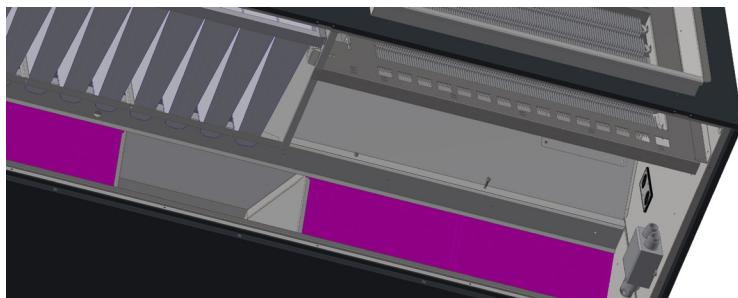
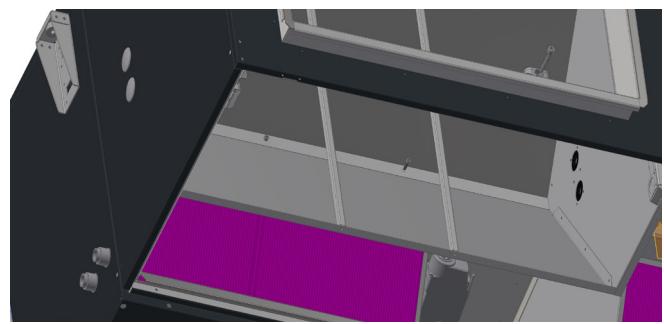


MECHANISCHE INSTALLATION GLOBAL PX LP 18





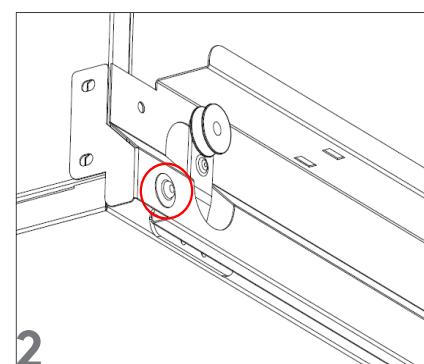
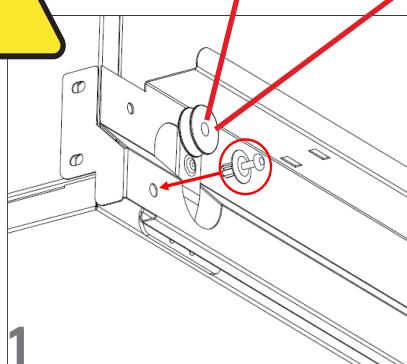
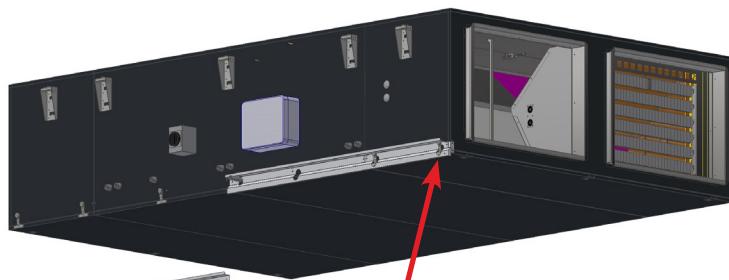




WICHTIG: Für die Einheit GLOBAL PX LP:

- Die beiden mittleren Türen müssen frei zugänglich bleiben, damit die Platten, die den Zu
gang zu den Ventilatoren und der Kondensatwanne ermöglichen, abmontiert werden
können,
- Die Seitentüren müssen für Wartungsarbeiten frei zugänglich sein,
- Zwischen den Türen und der abgehängten Decke muss ein Abstand von mindestens 5 cm
eingehalten werden.

GLOBAL PX LP 18

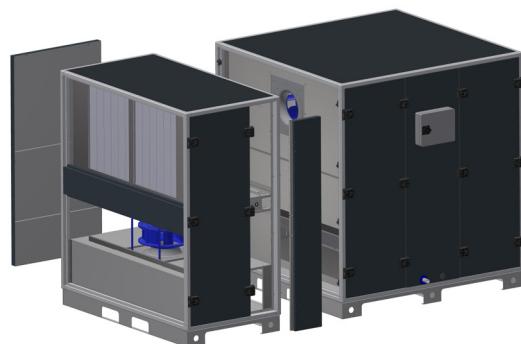


MECHANISCHE INSTALLATION GLOBAL PX

Montageverfahren für die Mehrblockeinheiten Global PX 20-24-26



1. Demontieren Sie die festen Türen vorne und hinten am Nebenblock.



2. Stellen Sie die 2 Blöcke nebeneinander.



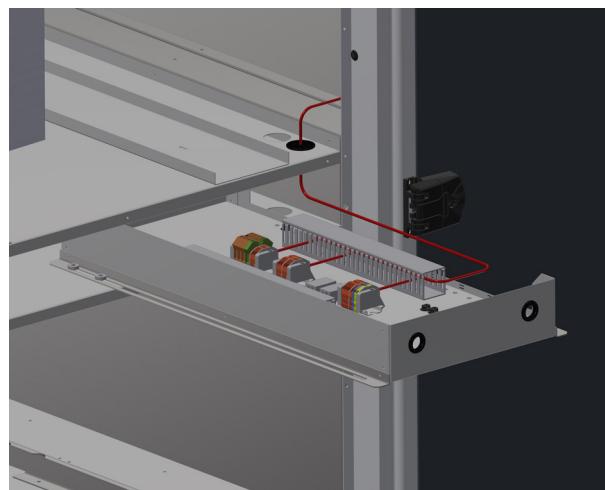
3. Ziehen Sie die Schraube der Verbindungsstücke mithilfe eines Sechskantschlüssels fest (4 vorne, 4 hinten). Das Werkzeug lässt sich durch ein Loch im Rahmen einführen.



4. Verschließen Sie die Löcher im Rahmen mit kleinen schwarzen Stopfen, um die Dichtigkeit zu gewährleisten.



5. Schließen Sie die Zusatzkabel des Hauptblocks an die Klemmen an, die sich in einem ausziehbaren Anschlusskasten befinden.



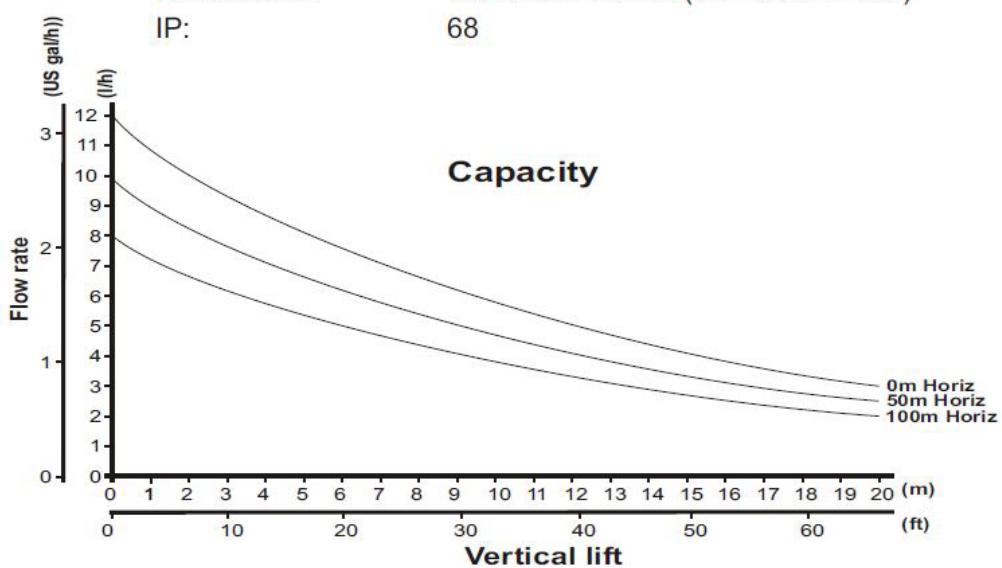
- Die Einheit ist montiert.



5.2 HYDRAULISCHE INSTALLATION

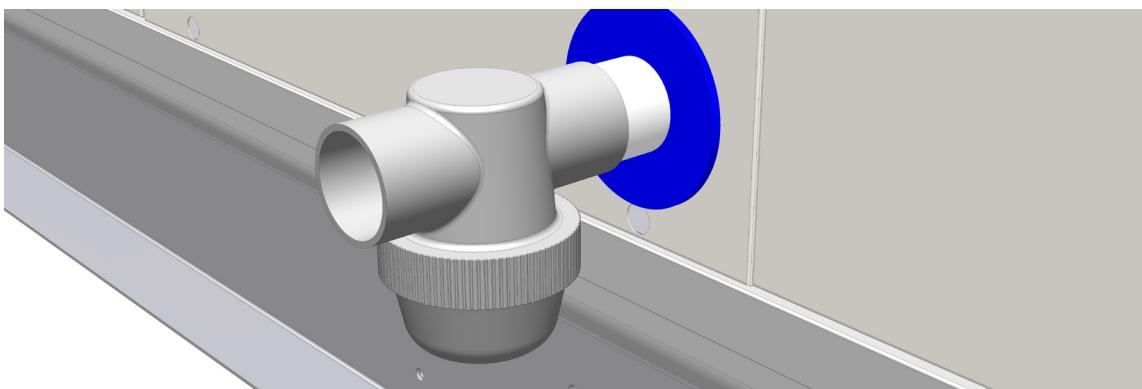
KONDENSAT PUMPE FÜR GLOBAL PX LP

Specifications	Power supply:	120/240 Vac, 50/60 Hz Auto sensing
	Power consumption:	16 W max., 0.25 W when idle
	Alarm relay:	5A, 30 Vdc, 250 Vac Break on fault
	Capacity:	12 litres/hour max. (3.17 US gal/h)
	Maximum head:	Vertical >20 m (65 ft), Horizontal >100 m (328 ft) Suction 1 m max. (3.28 ft)
	Ambient temp:	0 - 40°C
	Water temp:	25°C max.
	Material:	Flame retardant ABS UL94 5VA
	Discharge tube:	6 mm (1/4") ID
	Dimensions:	160 x 43 x 34 mm (6.3" x 1.7" x 1.3")
	IP:	68

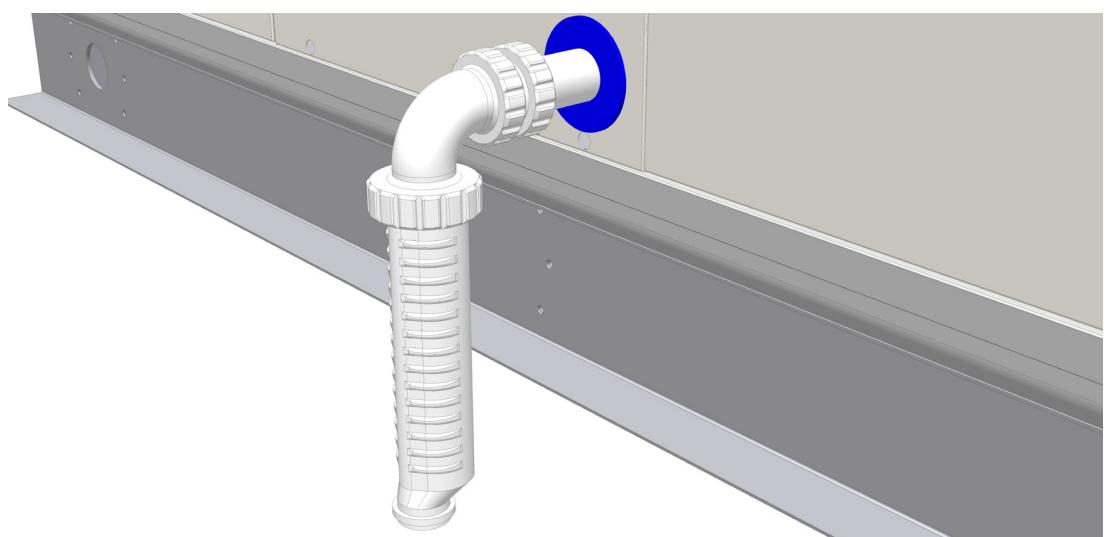


ANSCHLUSS DER ABLAUFWANNE FÜR GLOBAL PX

KONDENSWASSERANSCHLUSS FÜR DIE MONTAGE IM INNENBEREICH

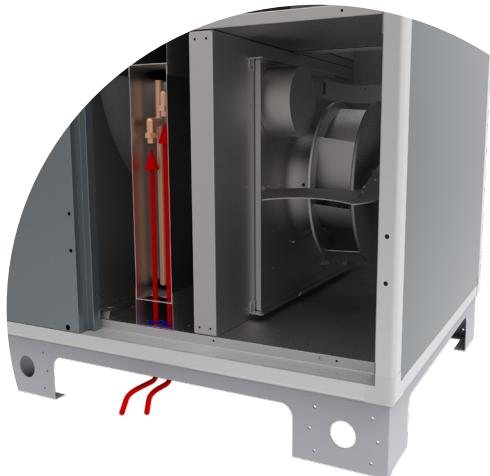


KONDENSWASSERANSCHLUSS FÜR DIE MONTAGE IM AUßENBEREICH

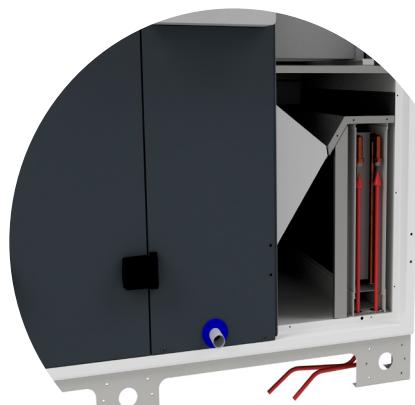


INTERNES NACHHEIZREGISTER

GLOBAL RX (Top)



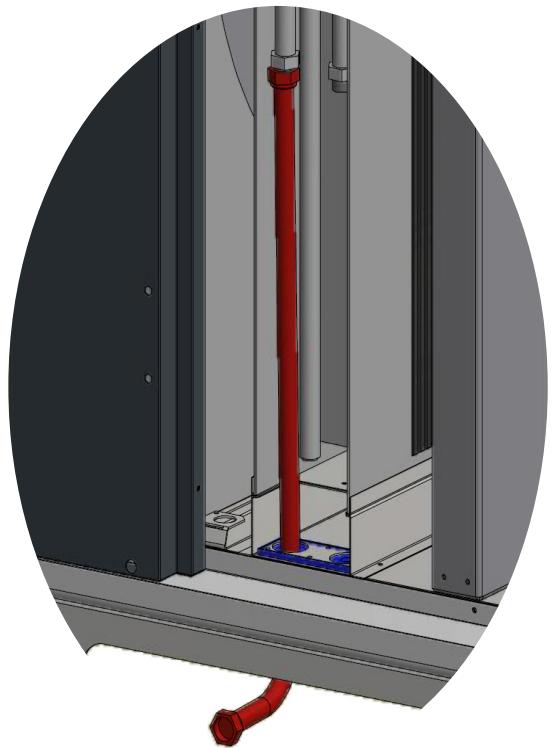
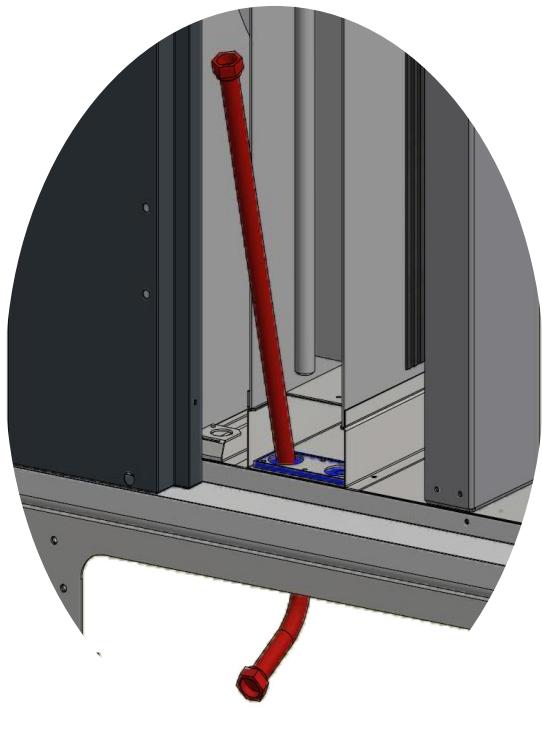
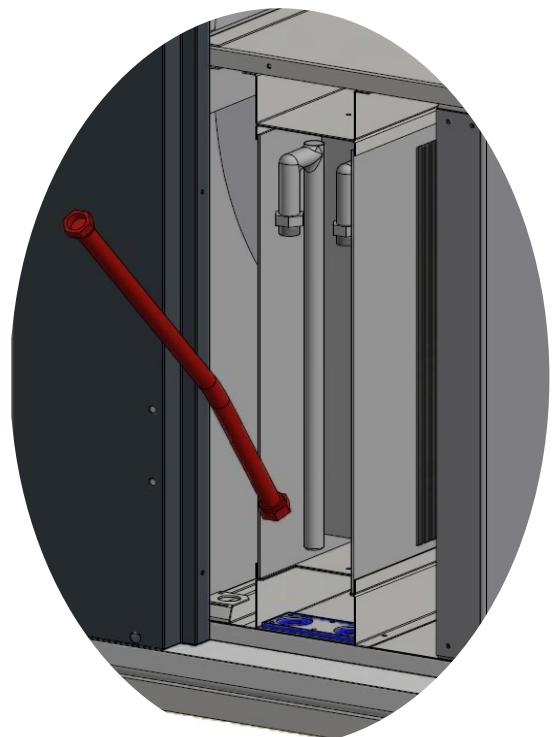
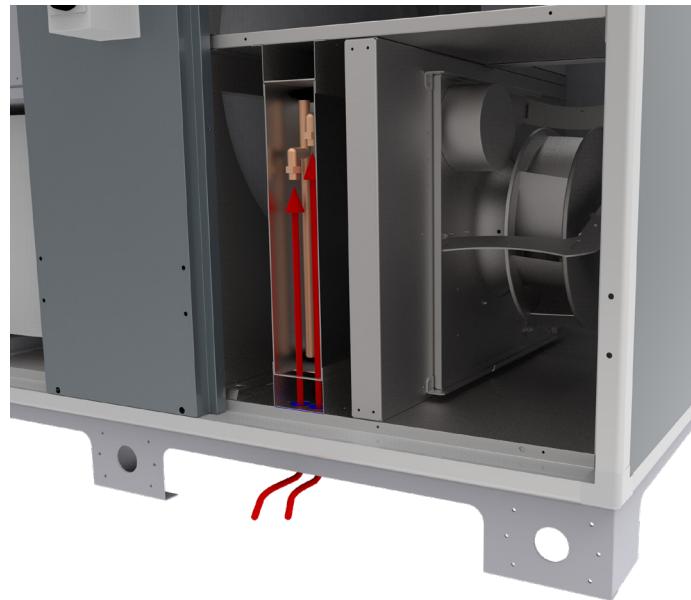
GLOBAL PX



GLOBAL PX Top

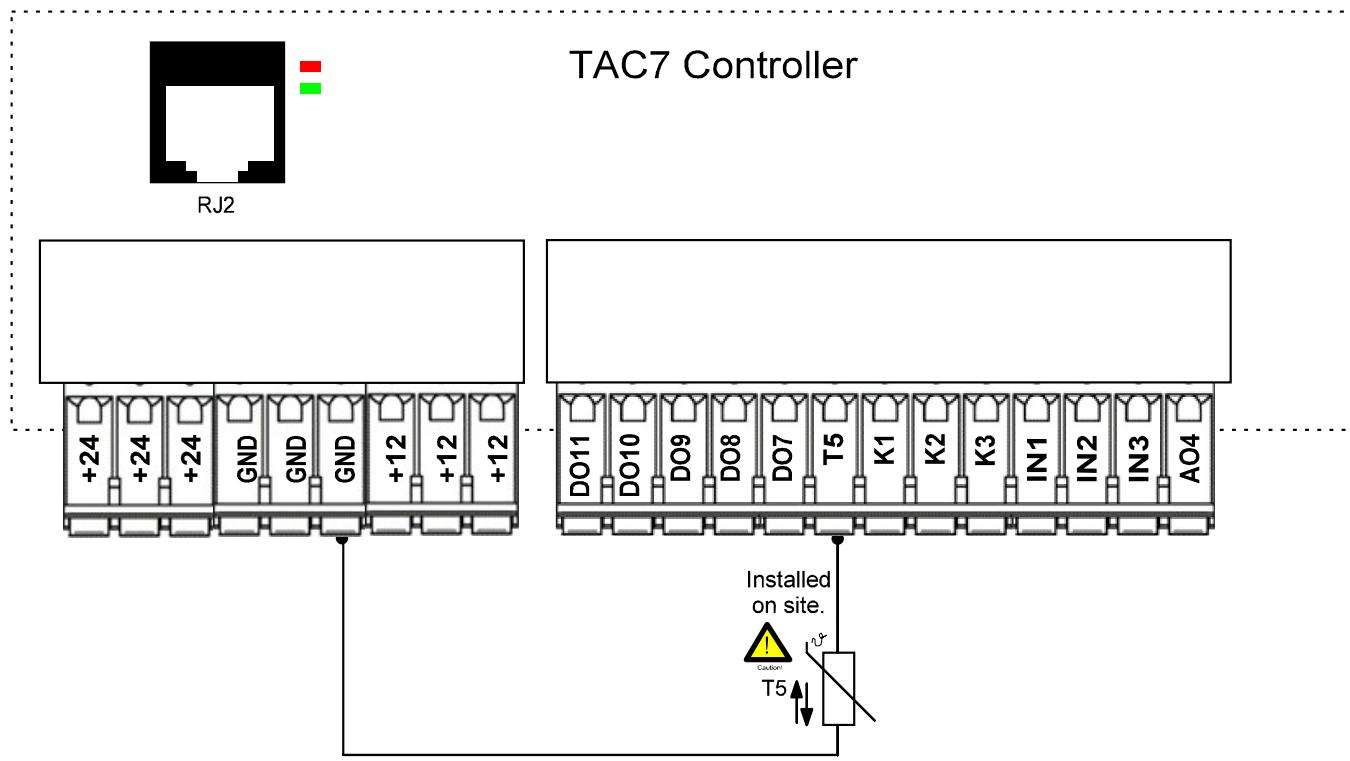
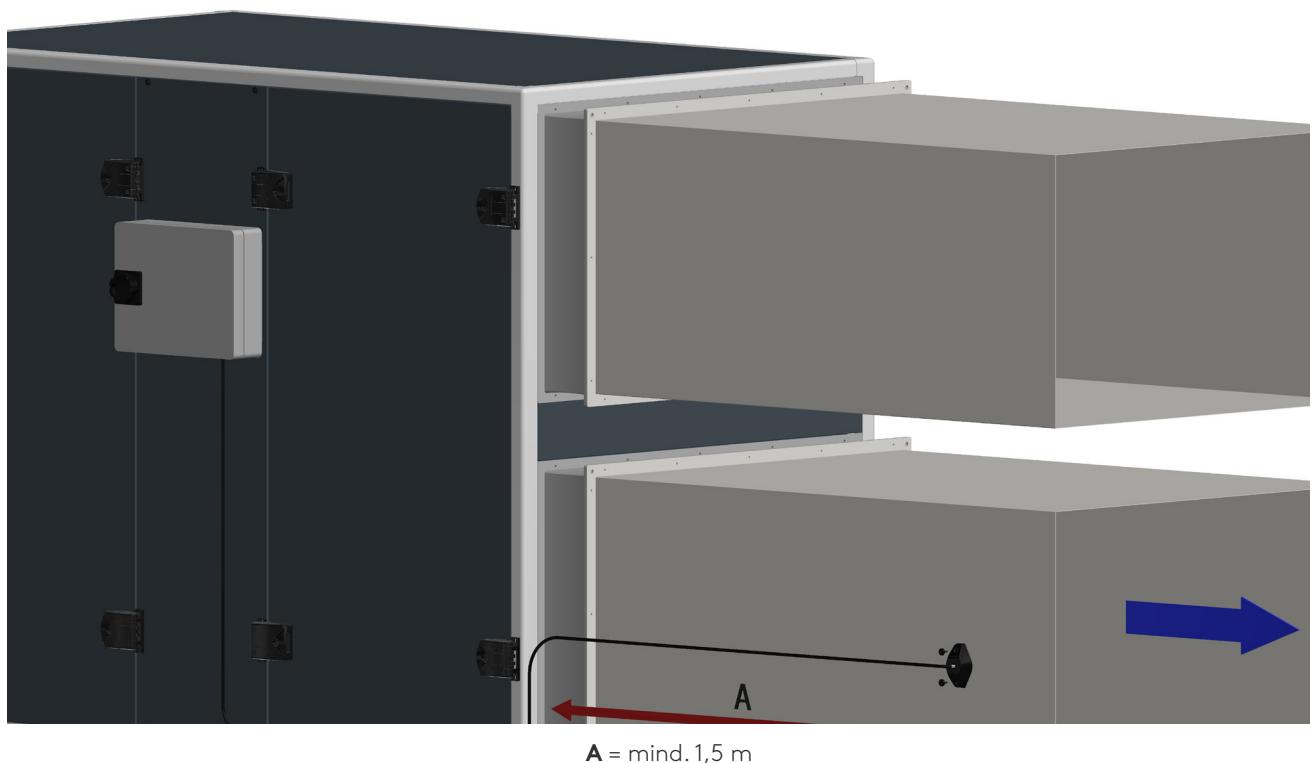


INTERNES WASSERBASIERTES NACHHEIZREGISTER GLOBAL RX Top



5.3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

EXTERNER TEMPERATURFÜHLER T5

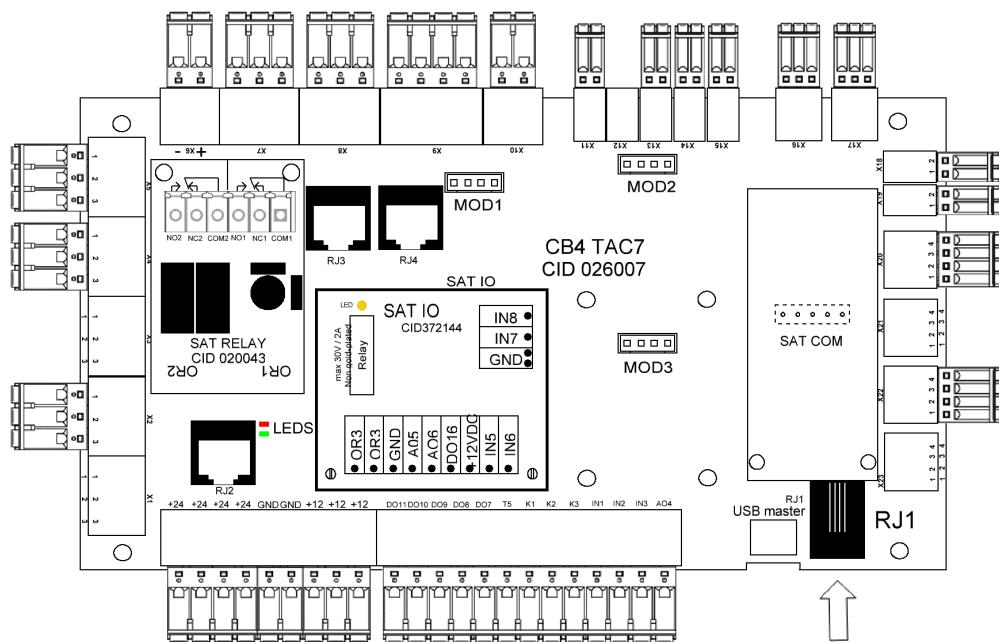


**T5: Supply Air
temp. sensor**

ca. 1,5m
after last coil

CID883006

TOUCH SCREEN HMI (TACtouch)

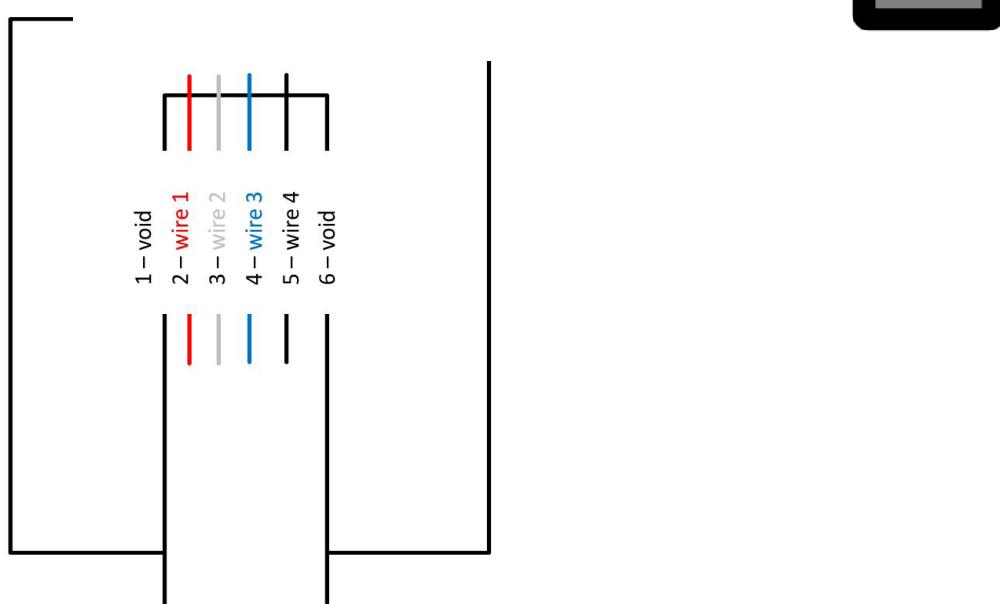


Kabel-Belegung zur Verlängerung

Sollte das Kabel zur Bedieneinheit verlängert werden, muss dies dem RS-485 Standard entsprechen und mit paarweise verdrillten Adern ausgeführt, sowie abgeschirmt sein.

Der Aderquerschnitt muss min. 0,2mm² betragen, und die Gesamtlänge darf 100m nicht überschreiten.

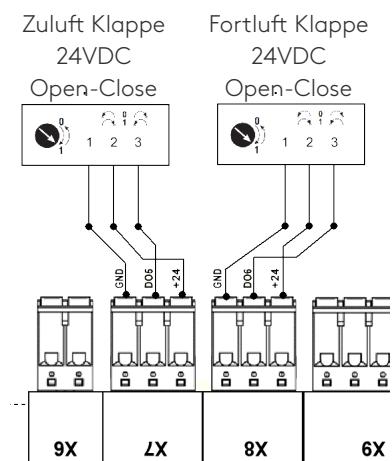
Es werden lediglich 2 Ader-Paare angeschlossen, und es erfolgt eine 1:1 Verbindung. Die Pin-Belegung erfolgt gemäß Abbildung (Farben entsprechen dem mitgelieferten Anschlusskabel):



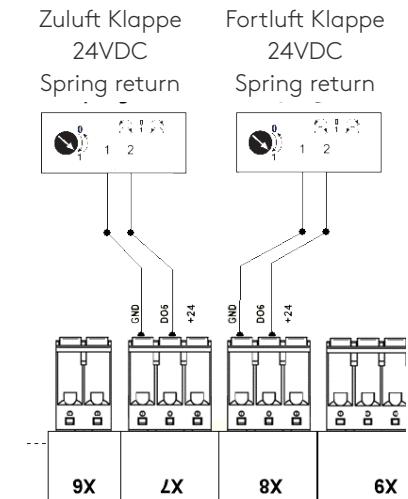
Elektrisches Kabel: Installateure müssen zusätzliche elektrische Kabellängen einplanen, um die zukünftige Wartung des RLT-Geräts zu erleichtern.

KLAPPENANSCHLUSS

SMO1



SMO2



X7 = Klappe 1 (Zuluft)

X8 = Klappe 2 (Fortsuft)

Wenn die Kabel richtig angeschlossen wurden, öffnet sich der Dämpfer korrekt.

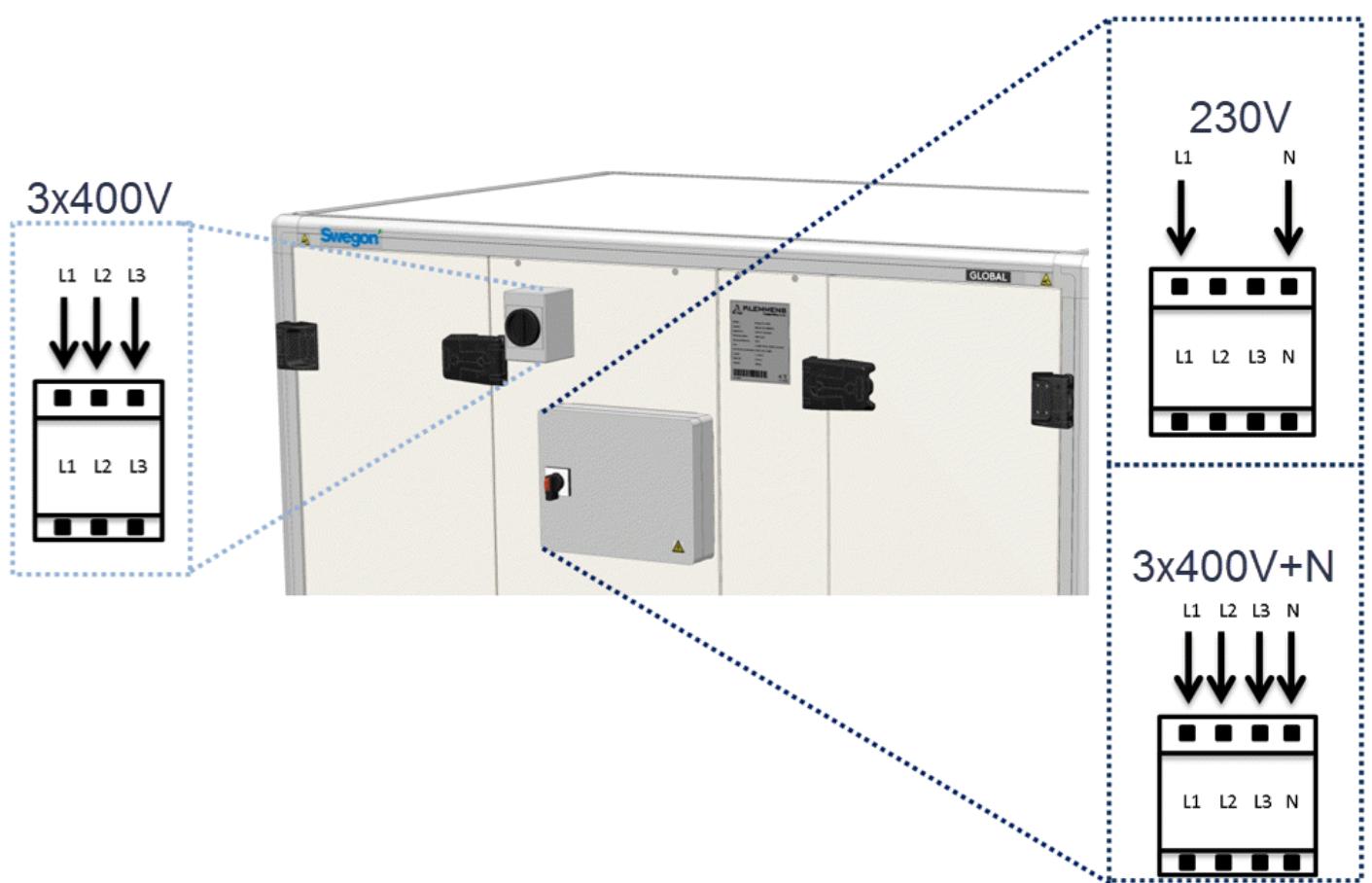
Andernfalls wird es geschlossen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Um den Fehler zu korrigieren, drehen Sie einfach den Zeiger auf dem Servomotor in die entgegengesetzte Position (von 1 bis 0, von L bis R oder umgekehrt, je nach Version des Registers).

5.3 ANSCHLUSS DER NETZSTROMVERSORGUNG

	GRÖSSE	LÜFTUNGSGERÄT OHNE ZUBEHÖR		ELEKTRISCHE HEIZUNG	
				Angaben nur für einen Erhitzer	
GLOBAL RX	08	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A
	13	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A
	16	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	17,3 A
	18	3 X 400 V + N	6,5 A	3 X 400 V	21,7 A
	20	3 X 400 V + N	6,5 A	3 X 400 V	26 A
	26	3 X 400 V + N	6,5 A	3 X 400 V	32,5 A
GLOBAL RX TOP	05	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	6,5 A
	08	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A
	13	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A
	16	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	17,3 A
GLOBAL PX LP	02	1 X 230 V	3,1 A	1 X 230 V	13 A
	04	1 X 230 V	3,1 A	1 X 230 V	13 A
	06	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	6,5 A
	08	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A
	10	1 X 230 V	4,9 A	3 X 400 V	8,7 A
	11	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A
	14	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A
	18	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	17,3 A
	24	3 X 400 V + N	6,5 A	3 X 400 V	32,5 A
GLOBAL PX	04	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	4,3 A
	05	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	4,3 A
	06	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	
	08	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A
	12	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A
	13	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A
	16	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	17,3 A
	18	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	21,7 A
	20	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	21,7 A
	26	3 X 400 V + N	6,5 A	3 X 400 V	32,5 A
GLOBAL PX TOP	05	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	4,3 A
	08	1 X 230 V	5,3 A	3 X 400 V	8,7 A
	10	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	8,7 A
	12	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A
	14	1 X 230 V	7,7 A	3 X 400 V	13 A
	18	1 X 230 V	12,7 A	3 X 400 V	17,3 A

All internen Komponenten (Ventilatoren, Steuerungen, Sensoren, Stellantriebe usw.) sind werkseitig mit der Steuerplatine vorverdrahtet. Die Stromversorgung muss durch einen qualifizierten Elektriker mit dem Sicherheitstrennschalter verbunden werden. – Eine Erdung ist zwingend erforderlich.

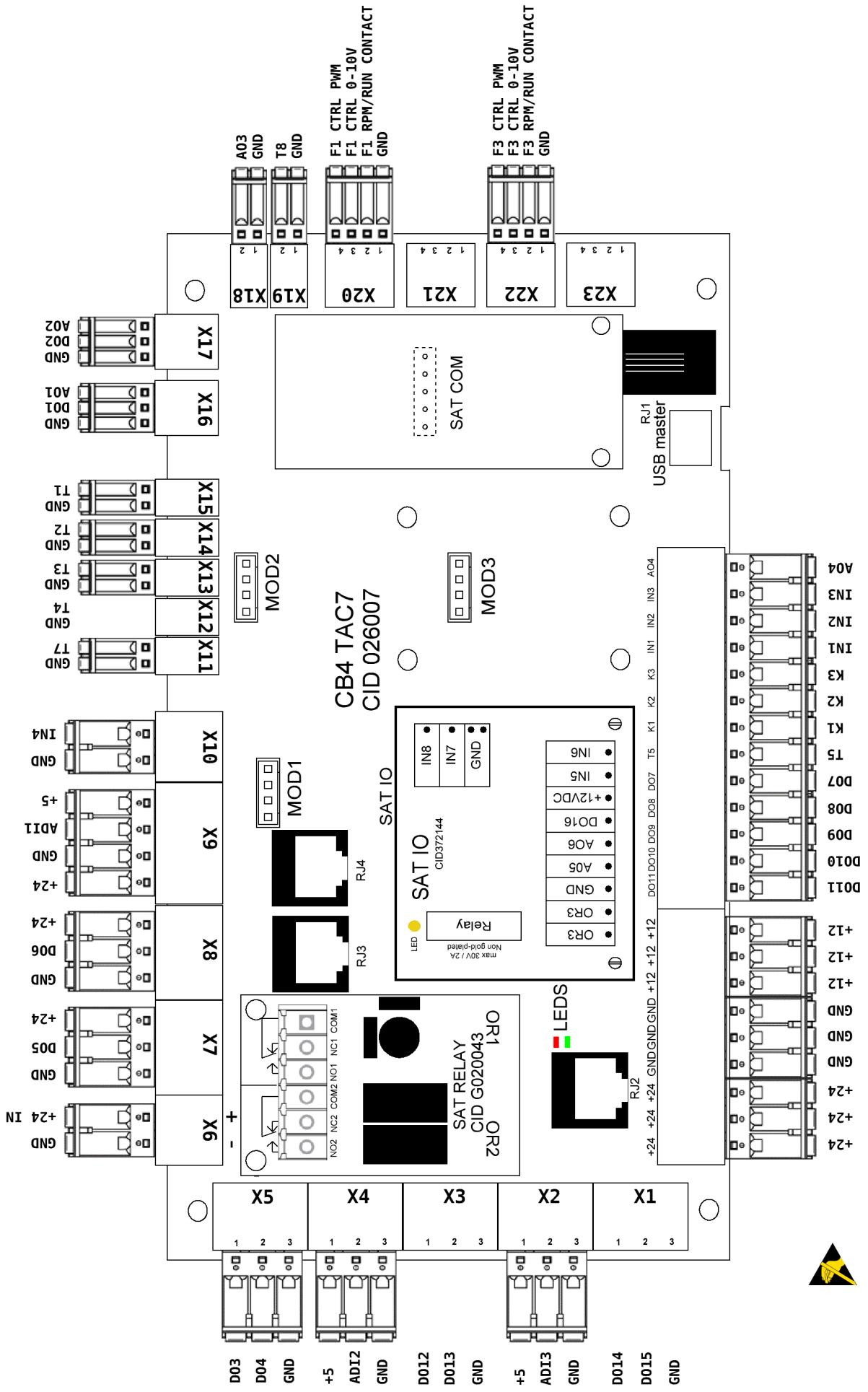




6.0 QR codes

Handbuch	QR codes
BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG	
HANDBUCH ZUR SCHNELLINBETRIEBSNAHME	
FUNKTIONSHANDBUCH, INSTALLATION &, EINREGULIERUNG	
HANDBUCH FÜR ALARME UND INFORMATIONSMELDUNGEN	

5.4 TAC-ANSCHLÜSSE STEUERPLATINE



AO1 = Ausgang 0-10 V für externe wasserbasierte Nachheizung (Vorverdrahtet oder optional)	T1 = vom Außen-T°-Fühler (vorverdrahtet)	
DO1 = KWout = PWM-Ausgang für die Leistungsregelung der elektrischen Nachheizung (vorverdrahtet oder optional)	T2 = vom Raum-T°-Fühler (vorverdrahtet)	
DO2 = KWin- PX: Ausgang PWM für die Leistungsregelung der elektrischen Vorheizung (vorverdrahtet oder optional) RX DREHZAHL PWM -RX	T3 = zum Außen-T°-Fühler (vorverdrahtet)	
	T4 = Wasserbasierte Vorheizung (EBAin) T°-Sensor (Option)	
AO2 = RX-DREHZAHL 0-10 V -RX (Option)	T5 = Zuluft-T°-Sensor für wasserbasierte Nachheizung (NV) / elektrische Nachheizung (KWout) (Option)	
AO3 = 0-10V Ausgang zur Regelung von Kühlleistung oder reversibler Wärme/Kälte	T7 = Wasserbasierte Nachheizung (NV) / wasserbasierte Vorheizung (EBA) Frostschutz T°-Sensor (Option)	
AO4 = Ausgang 0-10 V für interne wasserbasierte Nachheizung (Option)	T8 = Kühlregister Frostschutzsensoren	
DO3 = BYPASS OFFEN –PX (mit Drehender Stellantrieb) (vorverdrahtet)	IN1 + 12/24V = FEUERALARM	
DO4 = BYPASS GESCHLOSSEN –PX (mit Drehender Stellantrieb) (vorverdrahtet)	IN2 + 12/24V = BOOST	
DO5 = Klappe 1 (mit oder ohne Federrückstellung, I _{max} = 0,5 A DC) (vorverdrahtet oder Option)	IN3 + 12/24V = BYPASS AKTIVIERUNG ÜBERSCHREIBEN	
DO6 = Klappe 2 (mit oder ohne Federrückstellung, I _{max} = 0,5 A DC) (vorverdrahtet oder Option)	IN4 + GND= Ablaufwanne Füllungskontakt (nur für PX LP-Geräte – vorverdrahtet)	
DO7 = HEIZAUSGANG (offener Kollektor; V _{max} = 24 VDC; I _{max} = 0,1 A)	K1 + 12/24V: Luftvolumenstrom-MODUS	= m ³ /h oder l/s K1
DO8 = KÜHLAUSGANG (offener Kollektor; V _{max} = 24 VDC; I _{max} = 0,1 A)	Bedarfs-/Drucksteuerung	= START/STopP
DO9 = ALARMAUSGANG (offener Kollektor; V _{max} = 24 VDC; I _{max} = 0,1 A)	K2 + 12/24 V: Luftvolumenstromregelung	= m ³ /h oder l/s K2
DO10 = AL dPA-AUSGANG (offener Kollektor; V _{max} = 24 VDC; I _{max} = 0,1 A)	Bedarfs-/Drucksteuerung	= 0-10-V-EINGANG
DO11 = VENTILATOR AN-AUSGANG (offener Kollektor; V _{max} = 24 VDC; I _{max} = 0,1 A)	K3 + 12/24 V: Luftvolumenstromregelung	= m ³ /h oder l/s K3
ADI1 = BYPASS POS –PX RX Rotationsüberwachung –RX (vorverdrahtet)	Bedarfs-/Drucksteuerung	= % AN K3- oder 0-10-V-EINGANG
ADI2 = ZULUFTFILTER dPa	RJ1 = RJ12-Anschluss für TACtouch (Option)	
ADI3 = ABLUFTFILTER dPa	RJ2 = RJ12-Anschluss für Modbus Druck-CP-Modus (Option); Modbus-Luftqualitätssensoren für den Modus Bedarfssteuerung (Option); Modbus Luftqualitätssensoren für BOOST in allen Modi (Option)	
F1 = VENTILATOR 1 (ZULUFT)	RJ3 = RJ12-Anschluss für ESENSA oder GLOBAL PX LP: frei; für GLOBAL PX/RX: Modbus Drucksensor-Kit CA (vorverdrahtet) und/oder Filterüberwachung (Option - vorverdrahtet), am Zufluss	
F3 = VENTILATOR 3 (FORTLUFT)	RJ4 = RJ12-Anschluss für Modbus-Drucksensor-Kit CA (vorverdrahtet) und/oder Enteisungserkennung (Option - vorverdrahtet) und/oder Filterüberwachung (Option - vorverdrahtet); NB: für GLOBAL PX/RX: Sensor wird nur für den Abluftvolumenstrom verwendet	
SAT COM = SAT MODBUS oder SAT KNX oder SAT WLAN-ETHERNET- (Option)		
GRÜNE LED AN = EINGESCHALTET		
ROTE LED AN = ALARM		



Version: 20250910

Wir behalten uns das Recht auf Änderungen vor.



Swegon 